

INF Regeln von Netball

Nachdruck verboten

Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.

Contents

1	Einleitung	6
2	Definitionen	7
3	Technische Spezifikationen	12
3.1	Das Spielfeld und verwandte Gebiete	13
3.1.1	Das Spielfeld	15
3.1.2	Spielfeldeinfassung	15
3.1.3	Spielbereich	15
3.1.4	Spielumgebung	15
3.2	Torpfosten	16
3.3	Ball	17
4	Spielzeitdauer	18
4.1	Spieldauer	18
4.2	Verlängerung	18
5	Spielbelegschaft	20
5.1	die Mannschaft	20
5.1.1	die Spieler/innen	20
5.1.2	Mannschaftsbeamte	22
5.2	Spieloffiziellen	22
5.2.1	Die Schiedsrichter/innen	22
5.2.2	Ersatz Schiedsrichter/in	24
5.3	Technischer offiziellen	24
5.3.1	Die Anschreiber/innen	24
5.3.2	Die Zeitnehmer	25
6	Spiel-Verfahren	26
6.1	Schiedsrichter/in Verfahren	26
6.1.1	Das Verfahren für den Mittelpass	26
6.1.2	Das Verfahren während des Spiels	26
6.1.3	Verfahren für außerhalb des Spielfeld	27
6.1.4	Das Verfahren für das Toss Up	27
6.1.5	Das Verfahren für Unterbrechungen	27
6.1.6	Das Verfahren für das Spiel Management	27

Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.

6.2	Mannschaftsbeamte Verfahren	28
7	Sanktionen	29
7.1	Arten von Sanktionen	29
7.1.1	Bedingungen für alle Sanktionen	29
7.1.2	Bedingungen für einen Freipass	29
7.1.3	Bedingungen für einen Strafpass	29
7.2	Advantage	30
8	Kontrollieren des Spiels	31
8.1	Organisation für den Spielstart	31
8.1.1	Bei Versäumnis um das Spielfeld zu betreten	31
8.2	Mittelpass	31
8.2.1	Positionierung der Spieler/innen für den Mittelpass	32
8.2.2	Kontrolle des Mittelpasses	33
8.3	Außerhalb des Spielfelds	34
8.3.1	Ball ausserhalb des Spielfeldes	34
8.3.2	Ein Spieler/ eine Spielerin außerhalb des Spielfeldes	34
8.3.3	Einen Spieler/ eine Spielerin von der außerspielfeldlich verteidigen	35
8.3.4	Einen Spieler/ eine Spielerin verteidigen, der außerspielfeldlich ist	35
8.4	Einwurf	36
8.4.1	Voraussetzungen für den Einwurf	36
8.5	Toss Up	36
8.5.1	Position für den Toss Up	37
8.5.2	Position der Spieler/innen für den Toss Up	37
8.5.3	Ergebnis des Toss Up	37
8.6	Verstöße, wenn der Ball nicht im Spiel ist	38
9	Während des Spiels	39
9.1	Ersatz und Mannschaftswechseln	39
9.2	Späte Spieler/innen	39
9.3	Unterbrechung	39
9.3.1	Verletzung / Krankheit oder Blut	40
9.3.2	Andere Unterbrechung:	41
9.4	Den Ball Spielen	42
9.4.1	Methoden zum Ballspielen	42

9.5	Pass Abstände	43
9.5.1	Kurzen Pass	43
9.5.2	Über einen Drittel	43
9.6	Fußarbeit	44
9.6.1	Einzel Fuß Landung	44
9.6.2	Zwei Fuß Landung	44
9.6.3	Andere Fußbewegungen	45
9.7	Abseits	45
9.7.1	Gegnerische Spieler/innen Abseits	45
10	Ein Tor schießen	46
10.1	Voraussetzungen für das Schießen eines tors	46
10.2	Voraussetzungen für einen Schuss	46
11	das Hindernis	47
11.1	Behinderung ein Spieler/ eine Spielerin, der sich im Besitz des Balles befindet	47
11.2	Behinderung ein Spieler/ eine Spielerin, der Nicht Im Besitz des Balles Befindet	48
12	Die Berührung	49
12.1	Berührung und Wettbewerb	49
12.2	Beeinträchtigung	49
12.2.1	In den Platz des Spielers ziehen	49
12.2.2	Unausbleiblich Berührung	49
12.2.3	Gleichzeitiger Berührung	49
13	Spielverwaltung	50
13.1	Massnahmen, die von Schiedsrichterinnen gelegt werden können	50
13.1.1	Vorsicht	51
13.1.2	Warnung	51
13.1.3	Aussetzung	51
13.1.4	Verwiesen werden	52
13.2	Foulspiel	52
13.2.1	Unfares Spiel	53
13.2.2	Gefährliches Spiel	54
13.2.3	Fehlverhalten	54
13.3	Benehmen von Mannschaftsbeamte und Ersatzspieler/innen	54

Nachdruck verboten

Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.

1 Einleitung

Netball ist ein spannendes, schnelles und gewandt Spiel mit fairem Wettbewerb. Es ist ein Spiel, in dem zwei Mannschaften von sieben Spieler/innen Jeder bemüht sich, den Ball zu behalten oder in Ballbesitz zu kommen.

Die Mannschaft mit dem Ball, durch Laufen, Springen, Werfen und Fangen, versucht den Ball in seinen zu bewegen Zielkreis, von dem aus ein Tor erzielt werden kann, während das gegnerische Mannschaften defensive Bewegungen und Strategien benutzen, dies zu verhindern und in Ballbesitz zu kommen. Die Mannschaft mit der größeren Anzahl von Toren ist der Gewinner des Spiels.

Die Spieler/innen haben Bereiche angegeben, in denen sie sich bewegen können. Das Spiel wieder startet nachher jeden Tor, mit die Mannschaften den Ball in abwechselnd Besitz.

Die Regeln basieren auf den Grundwerten von Chancengleichheit, Fair Play und Respekt für die Fähigkeiten eines Gegners und Sicherheit.

- Es liegt in der Verantwortung der Spieler/ die Spielerin, dafür zu sorgen, dass sie physisch und technisch so vorbereitet sind, dass sie das Spiel spielen, die Regeln einhalten und anständig und fair teilnehmen können. Dazu gehört, auf die Entscheidungen der Schiedsrichter zu reagieren und das Spiel entsprechend anzupassen.
- Es liegt in der Verantwortung derer, die das Spiel coachen oder lehren, dafür zu sorgen, dass die Spieler/innen so vorbereitet sind, dass sie die Spielregeln einhalten und sowohl sportliches Verhalten als auch sichere Praktiken verstehen.
- Es liegt in der Verantwortung der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin, die Spielregeln unparteiisch, fair und konsistent anzuwenden.
- Es liegt in der Verantwortung der Kontrollorgane auf allen Grade sicherzustellen, dass das Spiel in Übereinstimmung mit diszipliniertem und anständig Verhalten.

Während sich Netball zuerst als ein Spiel entwickelte, das überwiegend von Frauen und Mädchen gespielt wurde, wird es jetzt von Jungen und Mädchen, Frauen und Männern gespielt.

Die Regeln sind für internationales Spiel geschrieben. Variationen in einigen Regeln können lokal für Spieler/innen auf verschiedenen Grade oder um andere Bedingungen zu erfüllen (siehe Anhang D).

INF veröffentlicht die Regeln von Netball in verschiedenen Sprachen. Bei abweichenden Formulierungen ist der englische Text maßgebend.

2 Definitionen

A

(Astride the transverse line) **Rittlings der Querlinie:** mit einem Fuß im Tordrittel und einem Fuß im mitteldrittel stehen

(At the team bench) **Bei der Mannschaftssitzbank:** auf oder unmittelbar neben (auch hinter oder vor) der Mannschaftssitzbank

(Attacking team) **Angreifende Mannschaft:** Mannschaft, die Ballbesitz hat

B

(Bench player) **Ersatzspieler/in:** Ein Spieler/ eine Spielerin, der zu einem festgelegten Zeitpunkt während eines Spiels auf der Mannschaftssitzbank auf

(Bench zone) **Bank Bereich:** Bereich unmittelbar außerhalb des Spielfeldumfangs, wo sich die Offiziellenbank, die Mannschaftssitzbank und die Schiedsrichtersbank befinden (alle auf der gleichen Seite des Spielfeld)

(Breaking) **Durchstoßen:** Frühes Eintritt eines Spielers auf ein Drittel vor dem Pfeifen für einen Mittelpass

C

(Caution) **Vorsicht:** Informiere einen Spieler/ eine Spielerin über die Verletzung und / oder das Verhalten des Spielers

(Controlling umpire) **Kontrollschiedsrichter/in:** Zu einem festgelegten Zeitpunkt befindet sich das Spiel in der Hälfte dieses Schiedsrichters

(Co-umpire) **Co-Schiedsrichter/in:** Zu einem festgelegten Zeitpunkt befindet sich das Spiel nicht in der Hälfte dieses Schiedsrichters

(Court surround) **Spielfeldumfang:** Bereich unmittelbar um den Spielfeld

D

(Defending team) **Verteidigende Mannschaft:** Mannschaft nicht im Besitz des Balles

(During play) **Während des Spiels:** Zu einem festgelegten Zeitpunkt bei eines Viertels / einer Hälfte, außer wenn die Zeit gehalten wird

E

(Event organiser) **Veranstalter:** Person / en, die für die Organisation des Spiels verantwortlich sind

(Extra time) **Verlängerungs:** eine zusätzliche Zeit, die verwendet wird, wenn die Punktzahlen am Vollzeit gebunden sind und ein Gewinner erforderlich ist

F

(Failure to take the court) **Bei Versäumnis um das Spielfeld zu betreten:** Ein Mannschaft hat zu Beginn einer Spielperiode weniger als 5 Spieler/innen anwesend, oder ein Mannschaft verzögert das Betreten des Spielfelds nach einer Unterbrechung.

(Fake pass) **Gefälscht Pass:** Der Spieler/ die Spielerin unternimmt eine Passaction, gibt aber keinen Ball frei

(Field of play) **Spielbereich:** Bereich, der aus dem Spielfeld und dem Spielfeldeinfassung besteht

(Free pass) **Freipass:** Sanktion für eine geringfügige Verletzung

(Full-time) **Vollzeit:** Ende der angegebenen Spielzeit für ein Spiel (60 Minuten), exclusive Verlängerungs

G

(Game) **Spiel:** Das Spiel von Netball

(Goal end) **Torende:** Ende des Spielfeld, an dem eine Mannschaft auf das Tor schießt

(Good sportsmanship) **Guter Sportsgeist:** Verhaltensgrad, das allgemein anerkannten ethischen Standards im Sport entspricht, einschließlich Spielregeln, Selbstdisziplin, Selbstkontrolle und Respektierung von Gegnern und Offiziellen

H

(Half time) **Halbzeit:** Intervall zwischen dem zweiten und dritten Viertel, in der Verlängerung das Intervall zwischen den beiden Hälften

I

(INF) **INF:** der Internationale Netballverband

(Infringement) **Verletzung:** Verletzung gegen die Regeln, der von einem Schiedsrichter/in bestraft werden kann

(International play) **Internationales Spiel:** Ein Match zwischen zwei Ländern wurde für INF-Rankingpunkte spielen

(Interval) **Intervall:** Zeitraum zwischen aufeinanderfolgenden Spielzeiten

L

(Landing foot (one foot landing)) **Landefuß (Einzel Fuß Landung):** Fuß, auf dem ein Spieler/ eine Spielerin zuerst landet, nachdem er den Ball abgefangen hat oder auf dem steht, wenn der Ball gefangen wird

(Landing foot (two feet landing)) **Landefuß (Zwei Fuß Landung):** Der Fuß wird NICHT zuerst bewegt, wenn ein Spieler/ eine Spielerin den Ball entweder auf beiden Füßen stehend fängt oder gleichzeitig auf beiden Füßen landet, nachdem er den Ball abgefangen hat

(Late player) **Verspätet Spieler/in:** Ein Spieler/ eine Spielerin, der zu Beginn eines Spiels oder wenn das Spiel nach einer Unterbrechung oder einer Intervall neu gestartet werden soll, nicht bereit ist, das Spielfeld zu betreten

M

(Major infringement) **Schwerwiegender Verletzung:** Verletzung der Berührung- oder Hindernisregeln, oder wenn der Torpfosten von einem verteidigenden Spieler/ eine verteidigenden Spielerin bewegt wird, um einen Torschuss zu stören, wenn ein verteidigender Spieler/ eine verteidigender Spielerin einen Ball auf seinem Abwärtspfad in Richtung Ring ablenkt, wenn ein Spieler/ eine Spielerin zu einer falschen Zeit das Spielfeld betritt, oder Verletzung gegen die Foulspielregel

(Match) **Spiel:** Wettbewerb zwischen zwei Mannschaften, die gemäß den Spielregeln gespielt werden

(Match officials) **Spieloffiziellen:** zwei Schiedsrichter/innen und Ersatz Schiedsrichter/in

(Minor infringement) **Geringfügige Verletzung:** Verletzung gegen die Spielregeln für Ball, Beinarbeit, Mittelpass, Abseits und andere damit zusammenhängende Regeln

N

(Natural body stance) **Natürliche Körperhaltung:** Stabil und aufrecht stehend sein, und kann es leichte Armbewegungen für Stabilität oder Schwung beinhalten

O

(Official bench) **Offiziellenbank:** Ort, an dem sich die Anschreiber/innen und Zeitnehmer während eines Spiels befinden

(Opponent) **der Gegenspieler/ die Gegenspielerin:** Spieler/in aus der gegnerischen Mannschaft

P

(Pass) **Pass:** Aktion des werfenden, schlagenden oder springenden Ball auf einen Spieler/ eine Spielerin

(Penalty pass) **Strafpass:** Strafe für einen größeren Verletzung oder für ein Foulspiel. Ein Goal Shooter oder ein Goal Attack, der einen Strafpass im Zielkreis nimmt, kann entweder passen oder auf das Tor schießen

(Period of play) **Spielzeit:** ein Viertel in einem Spiel oder eine Hälfte in der Verlängerung

(Pivot) **Sternschritt:** Eine Bewegung, den Spieler/ die Spielerin in Ballbesitz drehen auf der Ferse oder auf dem Ball des Landefusses drehen, während dieser Kontakt mit der ursprünglichen Landeposition hält

(Playing enclosure) **Spielumgebung:** Bereich, der aus dem Spielfeld, der Spielfeldeinfassung und der Bank Bereich besteht

(Playing time) **Spieldauer:** Die Zeit, die in einem Viertel / der Hälfte verstrichen ist, und schließt keine Unterbrechungen ein

(Possession) **Ballbesitz:** Der Spieler/ die Spielerin hält den Ball mit einer oder beiden Händen

(Primary care person) **Primäre Pflegeperson:** Mannschaftsoffizielle, der qualifiziert ist, für die Diagnose und Behandlung von Verletzungen oder Krankheiten (z. B. Arzt oder Physiotherapeut)

R

(Reckless) **Rücksichtslos:** ohne über die Konsequenz einer Handlung nachzudenken oder sich darum zu kümmern

(Reserve umpire) **Ersatzschiedsrichter:** Spieloffizieller auf der Schiedsrichtersbank, der bereit ist, einen Schiedsrichter/ eine Schiedsrichterin im Falle einer Krankheit / Verletzung während eines Spiels zu ersetzen

(Retaliation) **Vergeltung:** Unangemessene Reaktion des Spielers auf die Aktion eines anderen Spielers

S

(Sanction) **Sanktion:** Aktion eines Schiedsrichters (Freipass oder Strafpass) gegen einen verletzenden Spieler/ eine verletzenden Spielerin, Mannschaftsbeamte oder Ersatzspieler/in

(Scorers) **Anschreiber/innen:** Technische Offizielle, die für die Führung eines Spielprotokolls des Spiels verantwortlich sind, sowie eine Aufzeichnung der Mittelpasse und Details die Spieler/innen auf dem Spielfeld

(Set) **Set:** Eine Sanktion wird ‚gesetzt‘, sobald der Spieler/ die Spielerin, der die Sanktion nimmt, korrekt mit dem Ball positioniert ist; im Falle eines Strafpasses muss der Verletzer/ die Verletzerin ebenfalls korrekt positioniert sein

(Shot) **Schuss:** Ein Pass, der den Ball in Richtung Ring richtet, um ein Tor zu erzielen

(Simultaneous) **Gleichzeitig:** tritt genau zur selben Zeit auf

(Substitution) **Ersatz:** wenn ein Spieler/ eine Spielerin von der Mannschaftssitzbank wechselt, um einen Spieler/ eine Spielerin auf dem Spielfeld zu ersetzen

T

(Team) **Mannschaft:** bis zu zwölf Spieler/innen (von denen maximal sieben auf dem Spielfeld zu einem festgelegten Zeitpunkt sind) und bis zu fünf Offizielle

(Team bench) **Mannschaftssitzbank:** Ort, an dem während eines Mannschaftsbeamte und Spieler/innen, die sich nicht auf dem Spielfeld befinden, liegen

(Team change) **Mannschaftswechsel:** wenn Spieler/innen auf dem Spielfeld ihre Spielpositionen ändern

(Team officials) **Mannschaftsbeamte:** bis zu fünf Personen, von denen mindestens eine Primäre Pflegeperson ist

Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.

(Technical officials) **Technischer Offiziellen:** Anschreiber/innen, Zeitnehmer und andere für eine Veranstaltung bestimmte

(Timekeepers) **Zeitnehmer:** Technischer Offiziellen, die für die genaue Aufzeichnung der Spieldauer verantwortlich sind (einschließlich der Benachrichtigung der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin, wenn das Spiel beendet werden sollte), Intervalle und Unterbrechungen

U

(Umpires' bench) **Schiedsrichtersbank:** Ort, an dem die Schiedsrichter/innen sitzen, wenn sie nicht auf dem Spielfeld sind und der Ersatzschiedsrichter während des Spiels sitzt

Messungen - es werden folgende Abkürzungen verwendet:

cm	Zentimeter
ft	Füße
g	Gramm
in(ch)	Zoll
kPa	Kilopascal
m	Meter
mm	Millimeter
oz	Unzen
psi	Pfund pro Quadratzoll

Nachdruck verboten

Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.

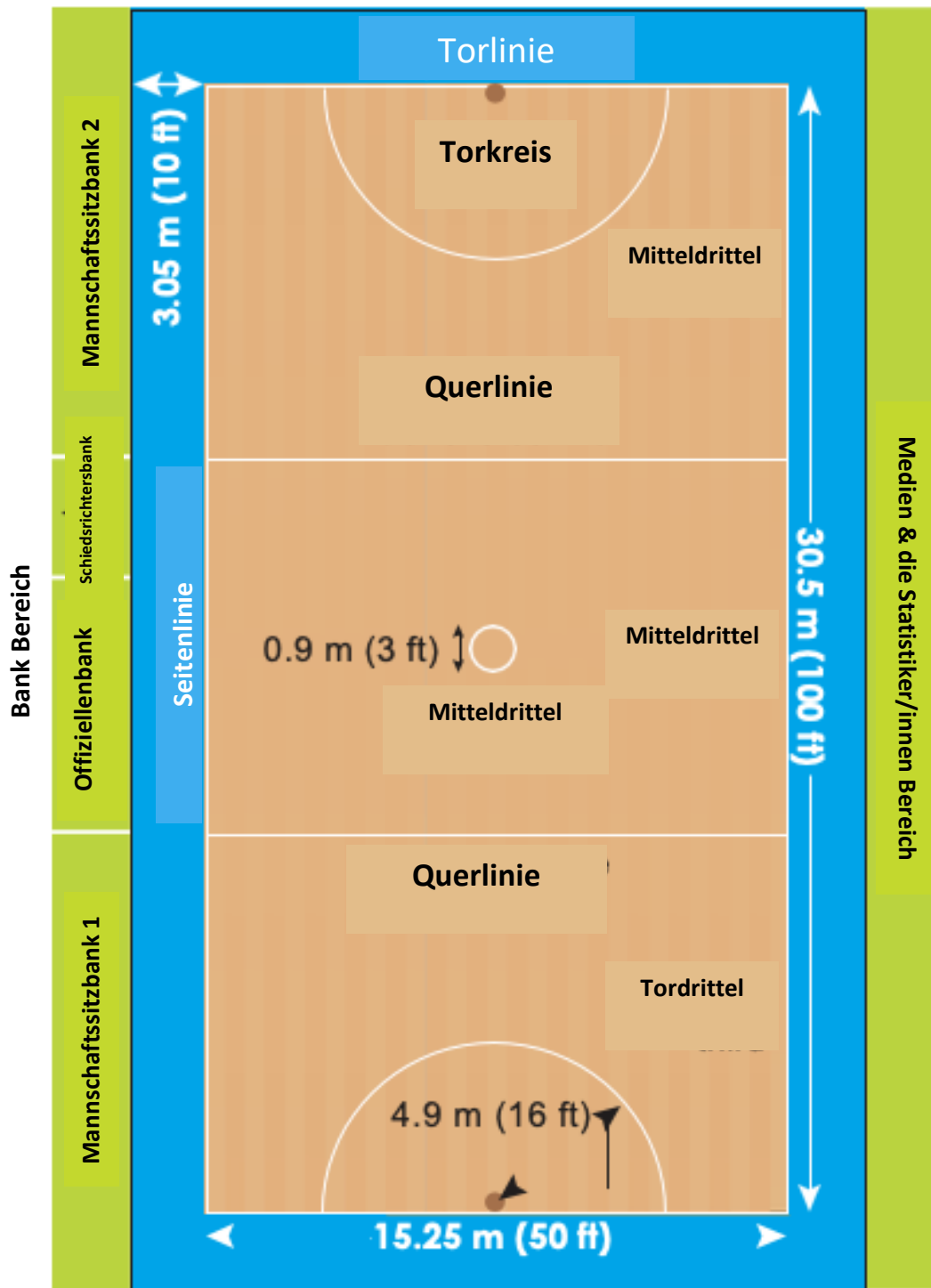
3 Technische Spezifikationen

Nachdruck verboten

Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.

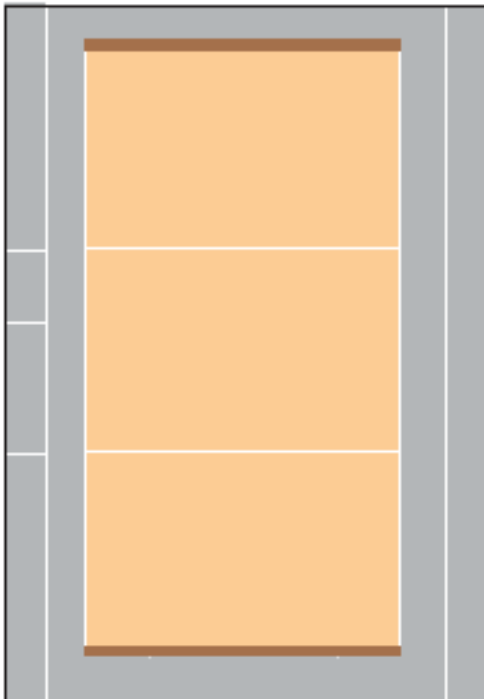
3.1 DAS SPIELFELD UND VERWANDTE GEBIETE



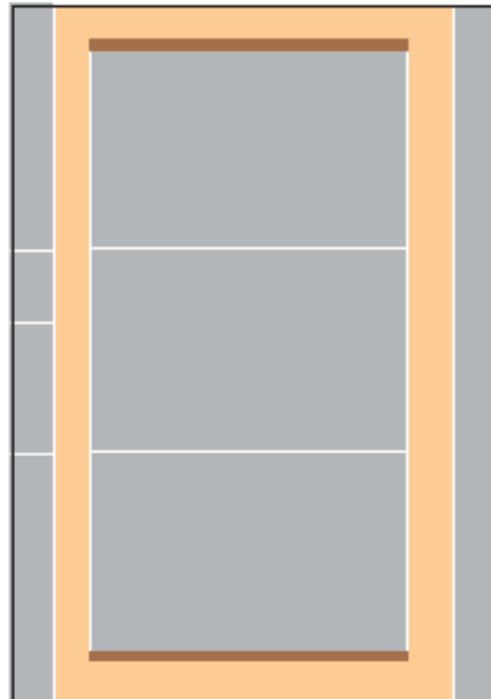
Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.

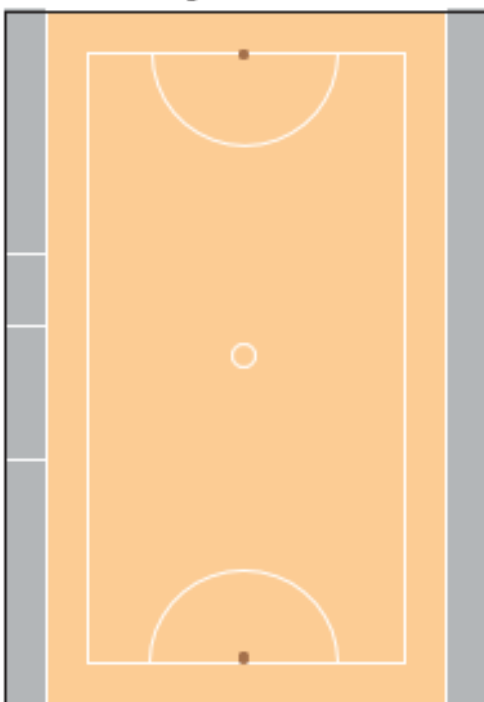
Spielfeld



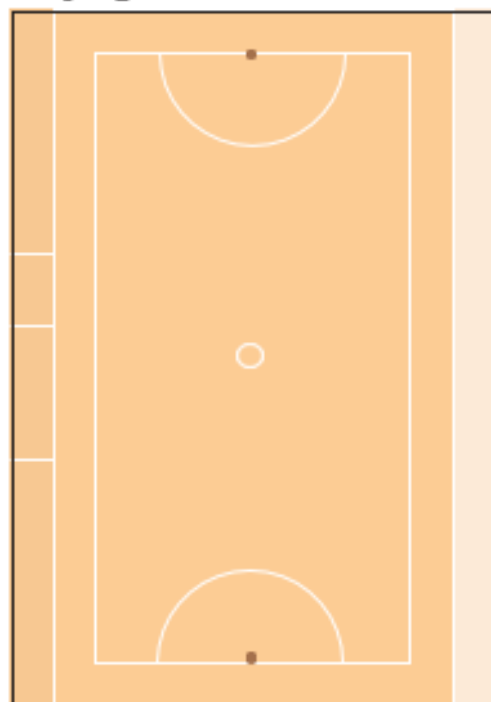
Spielfeldeinfassung



Spielbereich



Spielumgebung



Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.

3.1.1 Das Spielfeld

Das Spielfeld hat eine rechteckige Form und ist eben und fest. Die Oberfläche sollte aus Holz sein (vorzugsweise gefedertes Holz), kann aber auch aus anderen Materialien bestehen, vorausgesetzt, es ist sicher zu spielen.

- (i) Die zwei längeren Seiten werden Seitenlinien genannt und sind 30,5 m (100 ft) lang.
- (ii) Die zwei kürzeren Seiten werden als Torlinien bezeichnet und sind 15,25 m (50 ft) lang.
- (iii) Zwei Linien parallel zu den Torlinien unterteilen das Spielfeld in drei gleiche Bereiche. Diese Zeilen sind Querlinien genannt. Der mittlere Bereich wird als Mitteldrittel bezeichnet und die beiden Endbereiche sind die Tordrittel.
- (iv) In der Mitte des Spielfeldes befindet sich ein Kreis mit einem Durchmesser von 0,9 m (3 ft). Dies nennt man das Mittelkreis.
- (v) An jedem Ende des Spielfelds befindet sich ein Torkreis. Dies ist ein Halbkreis mit einem Radius von 4,9 m (16 ft), dessen Mittelpunkt der Mittelpunkt der Außenseite der Torlinie ist.
- (vi) Alle Linien (vorzugsweise weiß) sind 50 mm (2 in) breit und gehören zum Spielfeldes.

3.1.2 Spielfeldeinfassung

Die Spielfeld Einfassung ist in ihrer äußeren Form rechteckig und umgibt dem Spielfeld. Der Abstand zwischen dem Rand der Spielfeldeinfassung und den Tor- und Seitenlinien beträgt 3,05 m (10 ft).

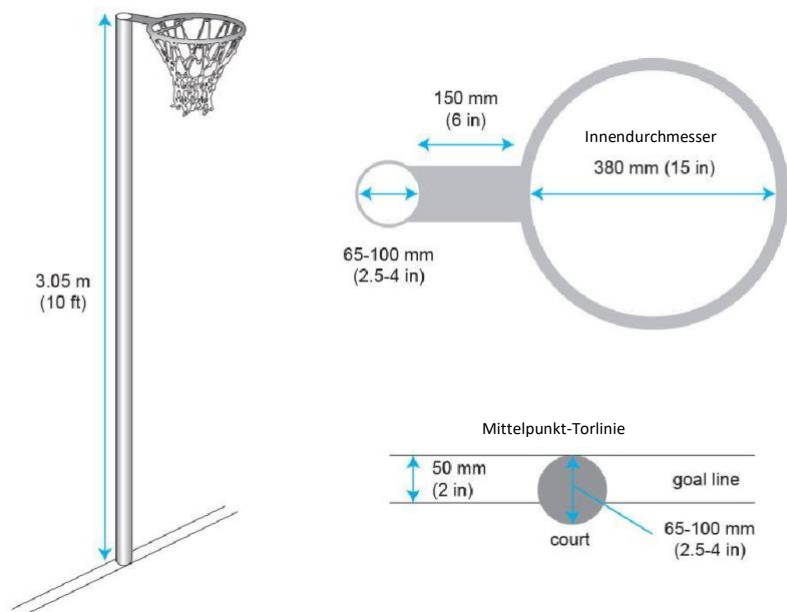
3.1.3 Spielbereich

Der Spielbereich ist rechteckig und besteht aus dem Spielfeld und der Spielfeldeinfassung. Während Spielen Sie nur auf Feldspielern und Schiedsrichter/innen sind im Spielbereich erlaubt.

3.1.4 Spielumgebung

- (i) Eine Bank Bereich befindet sich unmittelbar neben dem Spielbereich. Die Offiziellenbank, Schiedsrichtersbank und Mannschaftssitzbänke befinden sich alle auf einer Seite dem Spielfeld auf der Bank Bereich.
- (ii) Das Spielumgebung besteht aus dem Spielbereich und der Bank Bereich. Eintritt ins Spielumgebung während eines Spiels ist auf Personen beschränkt, die eine offizielle Veranstaltungsakkreditierung besitzen.
- (iii) Auf Wunsch kann auch eine gleichwertige Zone auf der Gegenseite dem Spielfeld aufgenommen werden Spielumgebung. Diese Zone wird von den Medien und anderen technischen Bediensteten nach Bedarf genutzt.

3.2 TORPFOSTEN



Einen Torpfost wird in dem Mittelpunkt jeder Torlinie platziert. Es besteht aus den folgenden:

- (i) Ein vertikaler Metallpfosten mit einem Durchmesser von 65 bis 100 mm (2,5 bis 4 in) und einer Höhe von 3,05 m (10 ft). Die Stange ist:
 - (a) Wird in den Boden eingesetzt oder unter dem Boden befestigen, so dass beim Klopfen, es bleibt stabil mit minimal Bewegung
 - (b) Platziert, so dass sich die Rückseite der Stange am äußeren Rand der Torlinie befindet
 - (c) mit Polsterung gleichmäßiger Dicke mit einer Dicke von nicht mehr als 50 mm (2 in) bedeckt sein und Ausdehnung der gesamten Länge der Stange
- (ii) Ein horizontaler Metallring aus Stahlstab mit einem Durchmesser von 15 mm (5/8 in) und einem Innenring Durchmesser von 380 mm (15 in)
- (iii) Eine horizontale Metallstange mit einer Länge von 150 mm (6 in), die an der Vorderkante an der Oberseite vorsteht die Stange, an der der Ring befestigt ist
- (iv) Ein Netz (vorzugsweise weiß) am Ring, deutlich sichtbar und oben und unten offen. Die minimale Länge des Netzes beträgt 1 cm und die maximale Länge 2 cm.

Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.

3.3 BALL



- (i) Der Matchball, der kugelförmig ist:
 - (a) misst 690 – 710 mm (27 – 28 in) im Umfang und wiegt 400 – 450 g (14 – 16 oz)
 - (b) besteht aus Leder, Gummi oder einem geeigneten synthetischen Material
 - (c) wird auf einen Druck von 76 – 83 kPa (11 – 12 psi) aufgeblasen.
- (ii) Während eines Spiels wird der gleiche Spielball verwendet es sei denn, die Schiedsrichter/innen weisen an, dass es ersetzt wird. Ein Ersatzball muss sich auf der Offiziellenbank befinden und kann vom Schiedsrichter bestellt werden.
- (iii) Die Schiedsrichter/innen prüfen alle Spielbälle, bevor das Spiel beginnt.

Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.

4 Spielzeitdauer

4.1 SPIELDAUER

- (i) Ein Spiel besteht aus vier Vierteln mit einer zeitdauer von jeweils 15 minuten, und einem Intervall von 4 Minuten zwischen dem ersten - zweiten und dritten - vierten Quartal. Das Halbzeitintervall beträgt 12 Minuten (außer, mit Zustimmung des Veranstalters und beider Mannschaften, Halbzeit möglich 8 Minuten sein).

Erstes Viertel	Intervall	Zweites Viertel	Halbzeit	Drittes Viertel	Intervall	Viertes Viertel
15 Minuten	4 Minuten	15 Minuten	12 (oder 8) Minuten	15 Minuten	4 Minuten	15 Minuten

- (ii) Die Mannschaften wechseln die Enden jedes Viertel.
 (iii) Eine Spieldauer darf die angegebene Spielzeit nicht überschreiten, außer wenn eine Mannschaft hat einen Strafpas in seinem angreifenden Torkreis erhalten, bevor der Zeitnehmer das Ende von signalisiert spielen. In diesem Fall pfeift der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin, um die Spieldauer zu beenden, und teilt den Spielern mit, dass die Zeit für den Strafpas verlängert wird.
 (iv) Ein Intervall kann von den Schiedsrichtern/ die Schiedsrichterin für einen Notfall verlängert werden.

4.2 VERLÄNGERUNG

Vor Beginn eines Spiels kann der Veranstalter/ die Veranstalterin den Mannschaften und Schiedsrichter/innen mitteilen, falls nach Beendigung der Vollzeit ein Unentschieden verbleibt, ein Sieger wird durch Extra Zeit entschieden. Die Länge jeder Hälfte wird auch angegeben. Das folgende Verfahren wird angewendet:

- (i) Am Ende der Vollzeit gibt es ein Intervall von 4 Minuten
 (ii) Die Verlängerung besteht aus zwei gleich langen Hälften von jeweils nicht länger als 7 Minuten, mit einer Halbzeit Intervall von 1 Minute. Die Mannschaften wechseln die Enden zur Halbzeit

Vollzeit - Unentschieden	Intervall	Erste Halb	Halbzeit	Zweite Halb
Ein Gewinner ist erforderlich	4 Minuten	nicht länger als 7 Minuten	1 Minuten	nicht länger als 7 Minuten

- (iii) Der erste Mittelpass in jeder Hälfte wird von die Mannschaft genommen, die zum nächsten Mittelpass berechtigt ist
- (iv) Falls nach Beendigung die Verlängerung ein Unentschieden verbleibt, wird ein visuelles Signal an der Offiziellenbank, um anzuzeigen, dass das Spiel fortgesetzt wird, bis eine Mannschaft zwei Toren vorne ist.

nach Beendigung die Verlängerung	Das Match endet, wenn
ein Unentschieden verbleibt	eine Mannschaft zwei Toren vorne ist

Nachdruck verboten

5 Spielbelegschaft

5.1 DIE MANNSCHAFT

- (i) Vor Beginn eines Spiels müssen die Namen aller Spieler/innen und Mannschaftsbeamte bekannt an die Anschreiber/innen werden gegeben. Jedes Mannschaft benennt einen Spieler/eine Spielerin als Mannschaftskapitän.
- (ii) Während eines Spiels dürfen mindestens fünf und maximal sieben Spieler/innen einer Mannschaft angestellt sein das Spielfeld zu einer bestimmten Zeit, von denen einer als Centre spielen muss.
 - (a) Wenn eine Mannschaft nicht über 5 Spieler/innen verfügt, vergeben die Schiedsrichter/innen das Spiel an die gegnerische Mannschaft.
 - (b) Wenn eine Mannschaft mehr als 7 Spieler/innen auf dem Spielfeld hat, werden zusätzliche Spieler/innen sofort vom Spielfeld weggeschickt.

Sanktion: Straffpass, wo der Ball war, als das Spiel gestoppt wurde. Ein Spieler /eine Spielerin der verletzenden Mannschaft, der in diesem Spielbereich erlaubt ist, steht aus dem Spiel.

- (c) Wenn die zusätzlichen Spieler/innen das Verlassen des Spielfelds verzögern, bestraft der Schiedsrichter/-in die verletzenden Spieler/innen für die Verzögerung des Spiels.
- (iii) Jeder Mannschaft wird eine Mannschaftssitzbank zugeteilt, auf der sich Mannschaftsbeamte und Ersatzspieler/innen befinden während des Spiels. Ersatzspieler/innen können die Mannschaftssitzbank weg gehen während eines Spiels aus einem triftigen Grund (z. B. Aufwärmen).

5.1.1 die Spieler/innen

- (i) Während eines Spiels müssen die Spieler/innen Folgendes tragen:
 - (a) Registrierte Spieluniform und geeignete Sportschuhe (Rennschuhe nicht dürfen)
 - (b) Initialen der Spielposition mit einer Höhe von 150 mm (6 in), die deutlich sichtbar und abgenutzt sein muss über der Taille, vorne und hinten.
- (ii) Die Spielpositionen und Initialen sind:
Goal Shooter (GS), Goal Attack (GA), Wing Attack (WA), Centre (C), Wing Defence (WD), Goal Defence (GD) und Goal Keeper (GK).
- (iii) Alle Spieler/innen haben bestimmte Zonen dem Spielfeld, in denen sie spielen dürfen. Diese sind:



Spielposition	Spielzonen				
Goal Shooter	1	2			
Goal Attack	1	2	3		
Wing Attack		2	3		
Centre		2	3	4	
Wing Defence			3	4	
Goal Defence			3	4	5
Goal Keeper				4	5

- (iv) Die Spieler/innen dürfen nichts tragen, was sich selbst oder andere Spieler/innen gefährden könnte, speziell:
- (a) Keine Verzierung und kein Schmuck außer für Ehering, sofern es mit Klebeband bedeckt ist
 - (b) Ein Armband mit medizinischer Warnung kann getragen werden, sofern es mit Klebeband bedeckt ist
 - (c) Die Fingernägel müssen kurz und glatt sein
 - (d) Das Haar muss angemessen zurückgebunden werden.
- (v) Rolle den Mannschaftskapitän:
- (a) Bevor das Spiel beginnt, die beiden Mannschaftskapitän wirf eine Münze für die Wahl zwischen Torsrichtung oder erster Mittelpass und benachrichtigen die Anschreiber/innen und den Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin des Ergebnisses
 - (b) Der Mannschaftskapitän hat das Recht, sich während eines Intervalls zur Klarstellung an den Schiedsrichter/ die Shiedsrichterin zu wenden einer Regel. Jeder Spieler/innen, für den die Klarstellung relevant ist, kann den begleiten den Mannschaftskapitän

Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.

- (c) Der Schiedsrichter/ die Schiedsrichter können den Mannschaftskapitän auffordern, mit einem oder mehreren Spieler/innen auf dem Spielfeld zu sprechen, deren Verhalten ist besorgniserregend
- (d) Für den Fall, dass den Mannschaftskapitän nicht am Spielfeld ist, wird ein Mannschaftskapitän auf dem Spielfeld wird die Schiedsrichter/innen sind informiert.

5.1.2 Mannschaftsbeamte

- (i) Eine Mannschaft kann aus bis zu fünf Mannschaftsbeamte haben. Dazu gehören ein Trainer und mindestens einer primäre Pflegeperson.
- (ii) Einer primäre Pflegeperson:
 - (a) muss für die Diagnose und Behandlung von Verletzungen oder Krankheiten qualifiziert sein (z. B. Arzt oder Physiotherapeut)
 - (b) Muss eine vom Veranstalter/in angegebene Identifikation tragen (z. B. einen Arm Band)
 - (c) Darf keine anderen Rollen haben (einschließlich als Spieler/in)
 - (d) Darf während einen Anhalten, der durch die Verletzung / Krankheit eines Spielers verursacht wird oder wenn ein Spieler/ eine Spielerin blutet, auf das Spielfeld gehen
 - (e) Muss den Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin informieren, wenn ein Spieler/ eine Spielerin zu krank oder verletzt ist, um vom Spielfeld entfernt zu werden innerhalb von 30 Sekunden und / oder falls weitere Hilfe erforderlich ist.

5.2 SPIELOFFIZIELLEN

Die Spielloffiziellen sind zwei Schiedsrichter/innen und ein Ersatzschiedsrichter/ eine Schiedsrichterin.

- (i) Die Spielloffiziellen:
 - (a) Tragen Sie Kleidung, die sich von den Spieluniform der Mannschaften und geeigneten Sportarten unterscheidet Schuhwerk
 - (b) Sind dafür verantwortlich, dass das Spielfeld (einschließlich der Torpfosten) und der Ball vor Spielbeginn und während eines Spiels der [Regel 3] entsprechen.
 - (c) Bevor Sie mit dem Spiel beginnen, überprüfen Sie die Spieler/innen beseite dem Spielfeld, um sicherzustellen, dass sie das Spiel treffen Anforderungen der [Regel 5.1.1 (i) und (iv)].

5.2.1 Die Shiedsrichter/innen

Die Schiedsrichter/innen kontrollieren ein Spiel gemäß den Regeln und entscheiden, jede Angelegenheit nicht von ihnen abgedeckt wird. Ihre Entscheidungen sind endgültig und werden nicht angefochten.

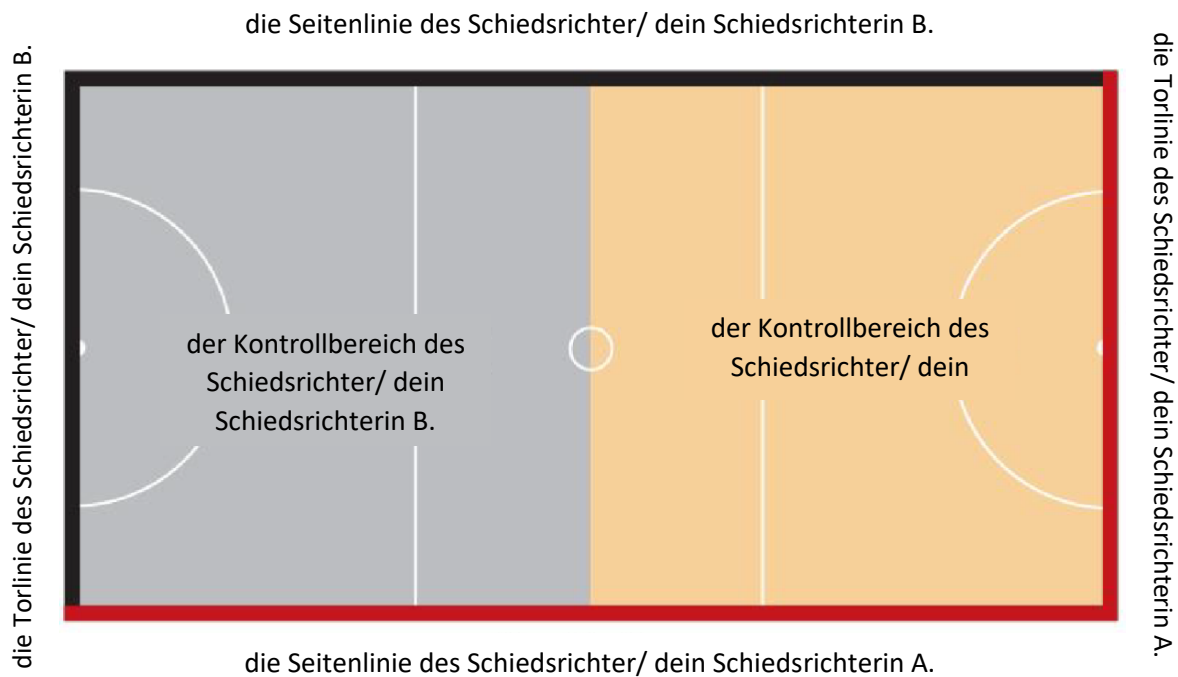
- (i) Nachdem die Mannschaftskapitän die Schiedsrichter/innen das Ergebnis des Münzwurfs zum Spielrichtung oder als erstes mitgeteilt haben Mittelpass, die Schiedsrichter/innen machen einen Münzwurf, um zu entscheiden, welches Ende sie kontrollieren. Der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin, der den Münzwurf gewinnt, kontrolliert die Seitelinie näher an der Offiziellenbank und das Tor Ende nach rechts, wenn Sie sich dem Spielfeld

Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.

zuwenden. Jeder Der Schiedsrichter kontrolliert während des gesamten Spiels die gleiche Hälfte des Spielfelds.

- (ii) Die Pfeife des Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin:
 - (a) Beginnt und endet jedes Viertel / jede Hälfte
 - (b) Spiel neu starten, nachdem ein Tor erzielt wurde
 - (c) Zeigt an, wann ein Verstoß geahndet ist
 - (d) Kann verwendet werden, um anzuzeigen, wenn der Ball außerspielfeldlich ist, wenn eine Klärung erforderlich ist
 - (e) Zeigt an, wann die Zeitnehmer Zeit halten sollen und wann sie neu gestartet werden sollen das Spiel festlegen.
- (iii) Die Schiedsrichter/innen arbeiten kooperativ und können sich gegenseitig zur Entscheidung konsultieren. Ein Schiedsrichter muss jederzeit für einen solchen Aufruf bereit sein.
- (iv) Jeder Schiedsrichter/in kontrolliert und trifft Entscheidungen für eine Hälfte dem Spielfeld einschließlich der Torlinie mit Ausnahme der Bestimmungen unter (v) und (vi) und [Regel 6.1.1 (v)]. Zu diesem Zweck ist die Länge von das Spielfeld ist in der Mitte von Seitenlinie zu Seitenlinie halbiert.



- (v) Jeder Schiedsrichter/innen trifft alle Entscheidungen für den Einwurf in einer Nebenlinie, einschließlich Verstößen durch der Spieler/ die Spielerin, der den Wurf ausführt, oder ein Gegner, der diesen Spieler/ diese Spielerin verteidigt. Wenn die Sanktion ist im Kontrollbereich des Co-Schiedsrichter/ Co-Schiedsrichterin, übernimmt der Co-Schiedsrichter die Kontrolle, sobald es wurde eingestellt.

- (vi) Jeder Schiedsrichter kann Zeit für Verletzungen / Erkrankungen eines Spielers, Blut, Foulspiel, einen Notfall oder andere geeignete Umstände stoppen.
- (vii) Bei Vorfällen auf niedriger Grad können Schiedsrichter/in den Spielern, ohne Zeit halten, informelle Ratschläge geben, um ihr Verhalten zu ändern.
- (viii) Schiedsrichter/innen dürfen sich Zeit halten, um mit Spielern über ihr Verhalten zu sprechen.
- (ix) Schiedsrichter/innen dürfen sich Zeit halten, um den Mannschaftskapitän zu bitten, mit jedem Spieler/innen auf dem Spielfeld zu sprechen, dessen Verhalten Anlass zur Sorge gibt.

5.2.2 Ersatz Schiedsrichter/in

Die Ersatz Schiedsrichter/in:

- (i) Ersetzt einen Schiedsrichter/in, der während eines Spiels krank / verletzt wird. Vor dem Ersetzen eines Schiedsrichters/in muss der Ersatzschiedsrichter/in alle bereits gegebenen Vorsichten, Warnungen, Aussetzungen oder Verwiesenen werden sowie die Gründe für die von den Schiedsrichtern ergriffenen Maßnahmen kennen.
- (ii) Kann die Schiedsrichter/innen bei allen Prozeduren vor dem Spiel oder in Intervallen unterstützen
- (iii) Sitzt während eines Spiels auf der Schiedsrichtersbank
- (iv) Überwacht einen gesperrten Spieler/ eine gesperrte Spielerin während der Aussetzen Periode, und berät den Spieler/ die Spielerin, wenn die Aussetzen Periode abgelaufen ist.

5.3 TECHNISCHER OFFIZIELLEN

Bei den technischen Offiziellen handelt es sich um zwei Anschreiber/innen, zwei Zeitnehmer und alle anderen Offiziellen für die Veranstaltung. Nur die Anschreiber/innen und Zeitnehmer sitzen auf der Offiziellenbank.

5.3.1 Die Anschreiber/innen

Vor die Anschreiber/innen sind gemeinsam dafür verantwortlich, die Punktzahl genau aufzuzeichnen.

- (i) Spielbeginn zeichnen die Anschreiber/innen die Namen aller Spieler/innen auf (einschließlich der Spielfeldpositionen für den Beginn des Spiels) und Mannschaftsbeamte.
- (ii) Während des Spiels die Anschreiber/innen:
 - (a) Zeichnen Sie alle Änderungen der Spieler/ die Spielerin und / oder Positionen auf.
 - (b) Zeichnen Sie die für jedes Mannschaft erzielten Tore auf, sobald sie auftreten, sowie alle erfolglosen Schüsse.
 - (c) Zeichnen Sie den von jedem Mannschaft genommenen Mittelpass auf.
 - (d) Rufen Sie den Mittelpass an, wenn Sie von einem Schiedsrichter/in anfragen werden.
 - (e) Signalisieren Sie die Richtung eines Mittelpasses, der unmittelbar nach einer Pause ausgeführt werden soll.
 - (f) Benachrichtigen Sie den Schiedsrichter, wenn ein falscher Mittelpass angezeigt wird [Regel 6.1.1 (iv) (b)].

Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.

- (g) Zeichnen Sie alle Vorsichten, Warnungen, Aussetzungen und / oder Verwiesenen werden.

5.3.2 Die Zeitnehmer

Die Teilnehmer sind gemeinsam dafür verantwortlich, dass jede Spielperiode und jedes Intervall von ist die richtige Zeitdauer. Die Zeitnehmer:

- (i) Benachrichtigen Sie die Schiedsrichter/innen, wenn bis zum Start 30 Sekunden und 10 Sekunden verbleiben Viertel / die Halb
- (ii) Beginnen das Zeit zu eintragen, wenn das Spiel durch das Pfeifen des Schiedsrichters/innen gestartet wird.
- (iii) Wenn die für die Viertel / die Halb festgelegte Spielzeit abgelaufen ist, benachrichtigen Sie die Schiedsrichter, worauf deren Pfeife beendet das Spielzeit
- (iv) Halten Sie die Zeit, wenn der Schiedsrichter dies signalisiert, und starten Sie den Zeit erneut, wenn der Schiedsrichter signalt dem Spiel zum Wiederaufnehmen
- (v) Benachrichtigen Sie die Schiedsrichter, wenn noch 10 Sekunden bis zum Ende einer Pause wegen Krankheit / Verletzung oder Blut verbleiben.
- (vi) Zeitlich einstellen Sie die Suspendierungszeit von 2 Minuten Spielzeit für einen gesperrten Spieler/ eine gesperrten Spielerin fest und teilen Sie dem Ersatzschiedsrichter mit, wann die Zeit abgelaufen ist.

Nachdruck verboten

6 Spiel-Verfahren

6.1 SCHIEDSRICHTER/IN VERFAHREN

6.1.1 Das Verfahren für den Mittelpass

Das Spiel beginnt mit einem Mittelpass zu Beginn jedes Viertels / jeder Hälfte und nach jedem erzielten Tor.

- (i) Die Schiedsrichter/innen benachrichtigen die Mannschaften, noch 30 Sekunden und 10 Sekunden vor dem Beginn eines Viertels / einer Hälfte liegen.
- (ii) Der erste Mittelpass in jedem Viertel / jeder Hälfte wird vom Schiedsrichter gestartet, der das Torende des Mannschaften kontrolliert, das den Mittelpass nimmt
- (iii) Während eines Viertels / einer Hälfte wird der Mittelpass vom Schiedsrichter gestartet, der das Torende kontrolliert, an dem das letzte Tor erzielt wurde.
- (iv) Unmittelbar nachdem ein Tor signalisiert wurde, geben beide Schiedsrichter die Richtung des nächsten Mittelpass an:
 - (a) Wenn sie nicht einverstanden sind, bitten die Schiedsrichter den Anschreiber/ die Anschreiberin um Klärung
 - (b) Für den Fall, dass beide Schiedsrichter die Richtung des Mittelpass falsch angeben, benachrichtigt der Anschreiber/ die Anschreiberin die Schiedsrichter mit einem hörbaren Geräusch.
- (v) Der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin, der den Mittelpass kontrolliert, ist dafür verantwortlich, Verstöße des Centre, das den Mittelpass nimmt, und aller Gegner, die den Wurf verteidigen, zu bestrafen (wenn in der Hälfte des Co-Schiedsrichters eine Sanktion verhängt wird, übernimmt der Co-Schiedsrichter/ die Co-Schiedsrichterin die Kontrolle, sobald diese festgelegt ist).

6.1.2 Das Verfahren während des Spiels

Die Schiedsrichter/innen bewegen sich entlang der Seitenlinie und hinter der Torlinie, um das Spiel zu sehen und Entscheidungen zu treffen. Sie halten sich während des Spiels vom Spielfeld fern, außer um einen Toss Up zu machen.

- (i) Die Schiedsrichter/innen:
 - (a) Bei der Bestrafung eines Verstoßes: Pfeifen Sie, geben Sie den Verstoß mit der richtigen Terminologie [Anhang C], besagen Sie die verhängte Sanktion mit dem entsprechenden Handzeichen [Anhang B], und geben Sie an, wo die Sanktion ergriffen werden soll.
 - (b) Bei Anwendung eines Vorteils [Regel 7.2]: Pfeifen Sie nicht wegen eines Verstoßes
 - (c) Signalisieren Sie, dass ein Tor erzielt wurde, indem Sie einen Arm vertikal anheben.
- (ii) Wenn der Ball während des Spiels auf dem Spielfeld auf den Schiedsrichter trifft oder wenn ein Schiedsrichter/ eine Schiedsrichterin die Bewegungen der Spieler/ die Spielerin stört, wird das Spiel nicht unterbrochen, es sei denn, eine Mannschaft wurde übermäßig benachteiligt. In diesem Fall wird dieser Mannschaft ein Freipass gewährt
- (iii) Die Schiedsrichter/innen dürfen eine Mannschaft während eines Spiels nicht kritisieren oder trainieren.

Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.

6.1.3 Verfahren für außerhalb des Spielfeld

Die Schiedsrichter/innen treffen Entscheidungen in Bezug auf die Torlinie in der Hälfte jeder Kontrolle und der gesamten näheren Seitenlinie. Der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin, der das Tor / die Seitenlinie kontrolliert, ist verantwortlich für:

- (i) Entscheidung, wann der Ball außerspielfeldlich ist und die Mannschaft den Einwurf ausführen soll (kein Pfiff ist erforderlich, wenn klar ist, dass der Ball außerspielfeldlich ist)
- (ii) Bestrafung von Verstößen des Spielers, der den Einwurf ausführt, oder eines Gegners, der den Einwurf verteidigt (wenn in der Hälfte des Co-Schiedsrichters eine Sanktion verhängt wird, übernimmt der Co-Schiedsrichter/ die Co-Schiedsrichter die Kontrolle, sobald er gesetzt ist).

6.1.4 Das Verfahren für das Toss Up

- (i) Die Schiedsrichter/innen betreten das Spielfeld, um sich wie folgt zu Toss Up:
 - (a) Im Torkreis wird der Toss Up vom Schiedsrichter übernommen, der dieses Tor Ende kontrolliert
 - (b) Außerhalb des Torkreises wird der Toss Up vom näheren Schiedsrichter/ Schiedsrichterin ausgeführt, der auch alle damit verbundenen Vorgänge kontrolliert.
- (ii) Der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin stellt sicher, dass die Spieler/innen richtig positioniert sind, bevor sie einen Toss Up ausführen.
- (iii) Vor dem Toss Up ist der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin kurz stationär und hält den Ball in der Handfläche an einem Punkt auf halbem Weg zwischen den beiden Spielern und knapp unter der Schulter des kürzeren Spielers in normaler Standposition.
- (iv) Der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin wirft den Ball senkrecht in die Luft, nicht mehr als 600 mm (2 ft), und pfeift gleichzeitig.

6.1.5 Das Verfahren für Unterbrechungen

Der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin:

- (i) Zeigt dem Zeitnehmer an, die Zeit bei Bedarf zu halten
- (ii) Gegebenenfalls benachrichtigt, die Spieler/innen wenn noch 10 Sekunden vor dem Ende der Unterbrechung verbleiben
- (iii) Signale an den Zeitnehmer beim Neustart des Spiels.

6.1.6 Das Verfahren für das Spiel Management

- (i) Der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin hält Zeit, zu Vorsicht geben, eine Warnung zu geben, zu Aussetzung geben, oder um einen Spieler/ eine Spielerin Verwiesen, auch unter Verwendung eines zutreffenden Handzeichens [Anhang B].

- (ii) Der kontrollierende Schiedsrichter/ die kontrollierende Schiedsrichterin stellt den Co-schiedsrichter/ die Co-schiedsrichterin über die ergriffenen Maßnahmen und den Grund dafür informiert ist.
- (iii) Bei einer Warnung, einer Aussetzung oder einem Verwiesen werden kann der kontrollierende Schiedsrichter/ die kontrollierende Schiedsrichterin Zeit halten, um sich mit dem Co-Schiedsrichter/ die Co-Schiedsrichter zu beraten, bevor er über die zu ergreifenden Maßnahmen entscheidet.

6.2 MANNSCHAFTSBEAMTE VERFAHREN

- (i) Mannschaftsbeamte und Ersatzspieler/innen können die Mannschaft trainieren:
 - (a) Während des Spiels werden sie auf der Mannschaftssitzbank positioniert
 - (b) Während der Unterbrechungen bleiben sie entweder auf der Mannschaftssitzbank oder auf der Spielfeldumgebung und betreten (mit Ausnahme der primäre Pflegeperson) das Spielfeld nicht
 - (c) Während der Intervalle.
- (ii) Mannschaftsbeamte und Ersatzspieler/innen dürfen keine beleidigende, abwertend oder missbräuchliche Sprache und / oder Gesten verwenden [Regel 13.3].

Nachdruck verboten

7 Sanktionen

7.1 ARTEN VON SANKTIONEN

Während eines Spiels bestraft der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin eine Mannschaft für einen Regelverstoß, indem er der gegnerischen Mannschaft wie folgt zuspricht:

- (i) Freipass - bei geringfügigen Verstößen vergeben
- (ii) Strafpass - wird bei schwerwiegenden Verstößen vergeben.

7.1.1 Bedingungen für alle Sanktionen

Sanktionen werden an eine Mannschaft vergeben und können von jedem Spieler/ jeden Spielerin im entsprechenden Spielzone genommen werden. Der Spieler/ die Spielerin, der den Sanktion ausführt, muss:

- (i) Die vom Schiedsrichter/in angegebene Position wie folgt nehmen:
 - (a) Für einen Freipass: Die Position ist der Ort, an dem der Verstoß aufgetreten ist
 - (b) Für einen Strafpass: Die Position befindet sich an der Stelle, an der der Regelverletzer gestanden hat, sofern dies die nicht verletzende Mannschaft nicht benachteiligt

Sanktion: Freipass. Wenn ein Spieler/ eine Spielerin absichtlich oder wiederholt einer Sanktion aus dem falschen nimmt Position, wird der Spieler/ die Spielerin für die Verzögerung des Spiels bestraft [Regel 13.2.1 (i)]

- (ii) Befolgen Sie die Fuarbeitsregel [Regel 9.6]. Der an der angegebenen Stelle platzierte Fuß gilt als gleichbedeutend mit einer „Einzel Fuß Landung“

Sanktion: Freipass

- (iii) Den Ball innerhalb von 3 Sekunden nach dem Setzen wieder spielen.

Sanktion: Freipass

7.1.2 Bedingungen für einen Freipass

Der Spieler/ die Spielerin, der einen Freipass ausführt, kann kein Tor schießen

Sanktion: Freipass und kein Tor wird geschossen

7.1.3 Bedingungen für einen Strafpass

- (i) Der Verletzer/ die Verletzerin muss aus dem Spiel herausstehen. Das bedeutet, dass der Verletzer/ die Verletzerin muss:
 - (a) sich schnell zur angegebenen Position bewegen
 - (b) stehen neben dem Spieler/ die Spielerin, der den Strafpass spielt, so dass dem Spieler/ die Spielerin nicht behindert wird
 - (c) in dieser Position bleiben und sich nicht bewegen oder am Spiel teilnehmen (einschließlich verbal Kommentare) bis der Ball freigegeben wurde.

Sanktion: Ein weiterer Strafpass wird erteilt (der vorgezogen werden kann, wenn es als Spielverzögerung gewertet wird)

Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.

- (ii) Ein gegnerischer Spieler/ eine gegnerischer Spielerin darf den Spieler/ die Spielerin, der einen Strafpass, nicht behindern bis Ball wurde freigegeben.

Sanktion: Strafpass beim zweiten Verletzer - beide Verletzer stehen außer Spiel

- (iii) Wenn der Goal Shooter oder Goal Attack einen Strafpass im Torkreis erhält, kann der Spieler/ die Spielerin ein Pass machen oder auf ein Tor schießen. Wenn dies zugesagt wurde, aber nicht genommen wurde, wenn der Zeitnehmer das Ende der Spielperiode signalisiert, Der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin pfeift, um die Spieldauer zu beenden, und teilt die Spielern mit, dass die Zeit für den Strafpass verlängert wird.
- (iv) Ein Spieler/ eine Spielerin, der richtig positioniert ist, um einen Strafpass zu nehmen, kann den Ball spielen bevor die Sanktion gesetzt wurde. Wenn der Spieler/ die Spielerin sich entscheidet, den Ball sofort zu spielen, der Verletzer/ die Verletzerin darf nicht am Spiel teilnehmen, bis der Ball freigegeben wurde, oder einen Versuch unternehmen, den Strafpass abzufangen.

Sanktion: Ein weiterer Strafpass wird erteilt (der vorgezogen werden kann, wenn es als Spielverzögerung gewertet wird)

- (v) Wenn ein Verletzer/ eine Verletzer ausgewechselt wird oder die Positionen wechselt, bevor ein Strafpass ausgeführt wird, muss der Spieler/ die Spielerin wer die Position des bestraften Spielers einnimmt, außer Spiel stehen.
- (vi) Wenn ein Spieler/ eine Spielerin zu Aussetzung gegeben oder vom Spielfeld Verwiesen wird, dem nicht verletzenden Mannschaft ein Strafpass zugesprochen, und kein Spieler/ keine Spielerin des verletzenden Mannschafts muss für den Strafpass aus dem Spiel ausstenden.

7.2 ADVANTAGE

Ein Mannschaft sollte nicht benachteiligt werden, wenn ein Gegner/ eine Gegnerin verletzt. Insbesondere, der Schiedsrichter/ die Schiedsrichter sollte ein Vergehen nicht anpfeifen, wenn dadurch die nicht verletzende Mannschaft benachteiligt würde.

- (i) Der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin zeigt an, dass ein Advantage angewendet wird durch:
 - (a) „Advantage“ rufen und den Verstoß angeben
 - (b) Verwenden des Handsignals zum Advantage [Anhang B].
- (ii) Wenn die Pfeife wegen eines Verstoßes gepfiffen wird, muss die Sanktion verhängt werden, außer dass, wenn ein Tor erzielt wird, das zum Advantage der nicht verletzenden Mannschaft ist, wird der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin das Tor zusprechen.

8 Kontrollieren des Spiels

8.1 ORGANISATION FÜR DEN SPIELSTART

- (i) Jedes Viertel / jede Hälfte:
 - (a) Wenn die Schiedsrichter/innen 10 Sekunden vor Spielbeginn anzeigt, müssen die Spieler/innen das Spielfeld betreten
 - (b) Die Spieler/innen müssen zu Beginn des Spiels im richtigen Drittel stehen.
- (ii) Eine Mannschaft muss das Spielfeld betreten, wenn mindestens fünf Spieler/innen anwesend sind, von denen einer als Centre musst spielen.

8.1.1 Bei Versäumnis um das Spielfeld zu betreten

- (i) Wenn zu Beginn eines Viertels oder einer Hälfte weniger als fünf Spieler/innen anwesend sind, wird der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin bis zu 30 Sekunden auf weitere Spieler/innen warten:
 - (a) Wenn die Mannschaft das Spielfeld innerhalb von 30 Sekunden betretet, wird die verletzend Mannschaft gleich nach der Mittelpass Pfeife bestraft

Sanktion: Strafpass am dem Tor Ende des Mitteldrittels vom nicht verletzenden Mannschaft - die Pfeife wird zum Starten des Spiels geblasen, dann wird die Regelverletzung bestraft. Das Centre muss während den Strafpass ausser Spiel stehen

- (b) Wenn die Mannschaft nicht innerhalb von 30 Sekunden das Spielfeld betreten kann: Die Schiedsrichter/innen werden das Spiel der gegnerischen Mannschaft vergeben.
- (ii) Wenn eine Mannschaft nach einem Spielunterbruch das Betreten des Spielfeldes verzögert, kann die Mannschaft sobald das Spiel wieder aufgenommen wird von der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin bestraft werden. Wenn das Spiel mit einem Mittelpass neu gestartet werden sollte, wird die Sanktion gerade sofort nach der Mittelpass Pfeife gegeben.

Sanktion: Strafpass, der vorgezogen werden ist solange (als es das nicht verletzende Mannschaft nicht benachteiligt). Das Pfeife wird geblasen, um das Spiel zu beginnen, dann wird die Verletzung bestraft. Der Mannschaftskapitän wird ein Vorsicht gegeben und das Centre vom Spiel für den Strafpass ausstehe.

1. *Die Sanktion kann bis zu einem halben Drittel vorgezogen werden (dies kann innerhalb des Torkreises liegen, wenn das Spiel im Tordrittel neu gestartet werden sollte).*
2. *Der Centre ist an der neuen Position, ausser Spiel stehen. Befindet sich dies im Torkreis, bewegt sich der Centre an den Rand dieses Spielzone.*

8.2 MITTELPASS

- (i) Das Spiel wird zu Anfang Jedes Viertel / jede Hälfte und nach jedem Tor durch einen Mittelpass gestartet. Der Mittelpass wird abwechselnd von der Center jeder Mannschaft ausgeführt.

- (ii) Am Mittelpass, vor dem Abpfiff zum Ende des Viertels/der Hälfte wurde, wird der Mittelpass als nicht ausgeführt gewertet wenn:
 - (a) Der Ball noch in den Händen der Center befindet und kein Spieler/innen dieser Mannschaft zu Verletzte gegeben
 - (b) Der Ball wird von einem Spieler/ eine Spielerin der gegnerischen Mannschaft aus den Händen des Centre geschlagen
 - (c) Eine vorsätzliche Verletzung durch das gegnerische Mannschaft wurde bestraft und der Strafpas wurde nicht genommen

8.2.1 Positionierung der Spieler/innen für den Mittelpass

- (i) Der Center mit dem Ball muss mit einem Fuss vollständig innerhalb des Mittelkreises stehen.

Sanktion: Freipass am Mittelkreis. Die Pfeife wird für den Mittelpass geblasen, dann wird die Verletzung bestraft

- (ii) Der Center der gegnerischen Mannschaft muss im Mitteldrittel stehen, darf sich aber in diesem Spielbereich frei bewegen.

Sanktion: Freipass im Tordrittel, wo das gegnerische Zentrum im Tordrittel den Boden berührte. Die Pfeife wird für den Mittelpass geblasen, dann wird die Verletzung bestraft

- (iii) Alle anderen Spieler/innen befinden sich in ihren jeweiligen Tordrittel und können sich frei bewegen, dürfen aber nicht das Mitteldrittel eintreten, bis die Pfeife geblasen wurde, um das Spiel zu beginnen.

Sanktion: Freipass im Mitteldrittel in der Nähe der Querlinie, an der der Spieler/ die Spielerin das Mitteldrittel betreten hat. Die Pfeife wird für den Mittelpass geblasen, dann wird die Verletzung bestraft

- (iv) Wenn zwei gegnerische Spieler/innen vor dem Anpfiff gleichzeitig das Mitteldrittel eintreten:
 - (a) Wenn keiner der Spieler/ die Spielerin mit dem Ball in Kontakt kommt, wird kein Bestrafung gegeben und das Spiel geht weiter
 - (b) Wenn einer der Spieler/ die Spielerin den Ball fängt oder berührt, entweder im Mitteldrittel oder unmittelbar vor oder nach der Landung in das Mitteldrittel, wird ein Toss Up zwischen die beiden Spieler/innen am Platz wo der Spieler/ die Spielerin den Ball gefangen oder berührt hat erfolgen
 - (c) Wenn ein Schiedsrichter/ eine Schiedsrichterin eine Sanktion pfeift und der andere Schiedsrichter/ die andere Schiedsrichterin Advantage anzeigt, wird die Sanktion bestehen.

8.2.2 Kontrolle des Mittelpasses

- (i) Nach dem Anpfiff der Centre mit dem Ball darf aus von der Mittelkreises treten aber der Spieler/ die Spielerin muss die Fußball-Regel befolgen [Regel 9.6]. Wenn bei die Pfeife geblasen ist:
 - (a) Nur ein Fuß vollständig innerhalb des Mittelkreises steht; dieser Fuß wird als der Landefuß betrachtet
 - (b) Beide Füße vollständig innerhalb des Mittelkreises stehen, der zuerst nicht bewegte Fuß wird als "Landefuß" betrachtet
- (ii) Das Centre muss den Ball innerhalb von 3 Sekunden spielen
Sanktion für (i), (ii): Freipass

- (iii) Ein Mittelpass muss von einem Spieler/ eine Spielerin berührt oder gefangen werden, wer:
 - (a) Ganz in dem Mitteldrittel steht
oder
 - (b) Landet mit dem ersten oder beiden Füßen vollständig innerhalb des mittleren Drittels

Sanktion: Freipass im Tordrittel, neben die Querlinie, in der Spieler/ die Spielerin im Tordrittel mit dem Boden in Kontakt war.

- (iv) Der Ball aus einem Mittelpass darf nicht unangetastet über die Seitenlinie des Mitteldrittel bleiben

Aktion: Einwurf der gegnerischen Mannschaft in der Nähe der Stelle, an der der Ball die Seitenlinie überquert hat

- (v) Ein Spieler/ eine Spielerin aus die Mannschaft, die den Mittelpass nimmt, darf nicht:
 - (a) Der Ball in der Luft berühren oder fangen dann auf beiden Füßen rittlings auf dem Querlinie landen
oder
 - (b) Der Ball im Tordrittel berührt oder fangen, wenn er nicht wie in [Regel 8.2.2 (iii)] berührt wurde

Sanktion: Freipass im Tordrittel, neben die Querlinie, in der Spieler/ die Spielerin im Tordrittel mit dem Boden in Kontakt war.

- (vi) Der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin kann Advantage [Regel 7.2] anwenden und das Spiel weiter spielen lassen, wenn ein Spieler/ eine Spielerin aus der gegnerische Mannschaft:
 - (a) Den Mittelpass im Tordrittel fängt
oder
 - (b) Den Ball in der Luft gefangen und mit den Füßen rittlings der Querlinie landet (der nachfolgende Pass des Spielers gilt als vom Tor-Drittel ausgemacht).

Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.

8.3 AUßERHALB DES SPIELFELDS

8.3.1 Ball ausserhalb des Spielfeldes

- (i) Der Ball ist außerhalb des Spielfeldes, wenn:
 - (a) Er berührt den Boden außerhalb des Spielfeldes
 - (b) Er berührt Personen oder Gegenstände in Kontakt mit dem Boden außerhalb des Spielfeldes
 - (c) Ein Spieler/ eine Spielerin auf dem Spielfeld hält den Ball, der mit dem Boden, einem Gegenstand oder einer Person außerhalb des Spielfelds in Kontakt steht.

Aktion: Einwurf durch die Mannschaft, die den Ball nicht zuletzt auf dem Spielfeld berührt hat, um mit der Stelle übereinzustimmen, an der der Ball außerhalb des Spielfelds liegt.

- (ii) Der Ball wird von einem Spieler/ eine Spielerin außerhalb des Spielfeldes gesetzt, wenn:
 - (a) Der Spieler/ die Spielerin fängt den Ball in der Luft und landet ganz oder teilweise außerhalb des Spielfeldes mit dem Ball
 - (b) Der Spieler/ die Spielerin fängt oder berührt den Ball, wenn der Spieler/ die Spielerin teilweise außerhalb des Spielfeldes steht.

Aktion: Der Einwurf muss von die Mannschaft ausgeführt werden, die den Ball nicht gefangen oder berührt hat, und muss in Übereinstimmung mit der Position des Spielers außerhalb des Spielfelds ausgeführt werden.

- (iii) Wenn der Ball gleichzeitig von zwei gegnerischen Spielern gefangen wird und einer von beiden ganz oder teilweise außerhalb des Spielfeldes landet, wird zwischen den Spielern ein Toss Up am dem Spielfeld durchgeführt
- (iv) Der Ball ist nicht außerhalb des Spielfeldes, wenn er einen Teil des Torpfostens trifft und in das Spielfeld zurückprallt

8.3.2 Ein Spieler/ eine Spielerin außerhalb des Spielfeldes

- (i) Ein Spieler/ eine Spielerin darf von einer Position innerhalb des Spielfelds springen und den Ball werfen oder schlagen vor der Landung außerhalb des Spielfeldes
- (ii) Ein Spieler/ eine Spielerin, der keinen Kontakt zum Ball hat, darf sich außerhalb des Spielfeldes bewegen zwecks nur um sich wieder auf dem Spielfeld neu zu positionieren

Sanktion: Freipass auf dem Platz in der Nähe, wo der Spieler/ die Spielerin den Spielfeld verlassen hat

(iii) Einem Spieler/ eine Spielerin, der das Spielfeld verlassen hat, um einen Ball abzuholen oder einen Einwurf durchzuführen, muss direkter Wiedereintritt ins Spielfeld haben

Sanktion: Strafpas auf dem Platz in der Nähe, wo der Spieler/ die Spielerin den Spielfeld verlassen hat

(iv) Ein Spieler/ eine Spielerin, der sich ganz oder teilweise außerhalb des Spielfeldes befindet, muss das Spielfeld neu betreten und keine Kontakt außerhalb des Spielfeldes haben, bevor den Ball zu spielen

Aktion: Einwurf durch die gegnerische Mannschaft in Nähe mit dem Ort, an dem der Spieler/ die Spielerin zuletzt Kontakt mit dem Spielfeld Einfassung hatte, bevor er den Ball spielte.

(v) Ein Spieler/ eine Spielerin, der das Spielbereich ohne Erlaubnis des Schiedsrichters verlässt, darf nicht ersetzt werden. Wenn dieser Spieler/ diese Spielerin der Center ist, muss ein Spieler/ eine Spielerin sofort bewegen, um als der Center zu spielen. Der Spieler/ die Spielerin kann, nachdem er sich beim Schiedsrichter zuerst angemeldet hat, das Spielfeld wieder betreten unmittelbar nach:

- (a) Ein Tor ist geschossen (in diesem Fall muss der Spieler/ eine Spielerin in der freien Position spielen)
- (b) eine Unterbrechung wegen Verletzung / Krankheit

oder

- (c) ein Intervall

Sanktion: Der Spieler/ die Spielerin wird vom Spielfeld bis zum richtigen Zeitpunkt für die Einreise geschickt. Strafpas geht an die gegnerische Mannschaft, in nahe der Ort der Ball befand, als das Spiel unterbrochen wurde, und ein verletzte Spieler/ eine verletzte Spielerin, der im Spielzone zugelassen ist, fällt für die Strafe aus dem Spiel.

8.3.3 Einen Spieler/ eine Spielerin von der außerspielfeldlich verteidigen

Ein Spieler/ eine Spielerin, der außerhalb des Spielfelds steht, darf nicht versuchen, einen Spieler/ eine Spielerin auf dem Spielfeld zu verteidigen, unabhängig davon, ob dieser Spieler/ diese Spielerin den Ball hat oder nicht.

Sanktion: Strafpas am Spielfeld in der Nähe des Standorts des Verletzers verhängt

8.3.4 Einen Spieler/ eine Spielerin verteidigen, der außerspielfeldlich ist

(i) Ein Spieler/ eine Spielerin kann einen Gegner/ eine Gegnerin verteidigen, der sich für ein außerspielfeldliches entschieden hat, sofern der verteidigende Spieler/ die verteidigende Spielerin das Spielfeld nicht aus gehen und verstößt nicht gegen eine andere Regel.

Sanktion: Strafpas am Spielfeld in des Standorts des Verletzers verhängt

- (ii) Ein Spieler/ eine Spielerin, der außerspielfeld geht, um einen Ball abzuholen oder einen Einwurf auszuführen, muss an der Stelle wieder auf das Spielfeld gelangen dürfen, an der der Spieler/ die Spielerin das Spielfeld verlassen hat oder den Einwurf vorgenommen hat. Ein Gegner/ eine Gegnerin, der versucht, den Spieler/ die Spielerin daran zu hindern, das Spielfeld wieder zu betreten, wird bestraft.

Sanktion: Strafpass am Spielfeld in des Standorts des Verletzters verhängt

8.4 EINWURF

Wenn der Ball außerhalb des Spielfeldes ist, dann beginnt das Spiel wieder mit einem Einwurf.

8.4.1 Voraussetzungen für den Einwurf

- (i) Der Spieler/ die Spielerin, der den Einwurf ausführt:
 - (a) steht außerhalb des Spielfelds mit mindestens einem Fuß innerhalb von 15 cm (6 in) der Linie am vom Schiedsrichter bezeichneter Punkt (dieser Fuß wird als „gelandeter Fuß“ bezeichnet)
 - (b) Stellt sicher, dass alle anderen Spieler/innen auf dem Spielfeld sind, bevor den Ball freizugeben
 - (c) Wirft den Ball innerhalb von 3 Sekunden, nachdem in der richtigen Position ist
 - (d) beachtet die Regeln für Fußarbeit und Ballspielen [Regeln 9.4-9.6]
 - (e) darf das Spielfeld (einschließlich der Linien, die das Spielfeld begrenzen) erst betreten, wenn der Ball freigegeben wurde
 - (f) darf nicht mit den Ball in einen Abseitszone steppen

Aktion: Freipass der gegnerische Mannschaft, in dem der Verstoß stattgefunden hat.

- (ii) Der Spieler/ die Spielerin, der den Wurf ausführt, muss den Ball werfen:
 - (a) Von der Torlinie: in das Tordrittel
 - (b) Von der Seitenlinie: in das nächste oder benachbarte Drittel.

Sanktion: Freipass im Drittel, wo der Ball falsch eingetreten wurde

- (iii) Der Ball aus einem Einwurf darf nicht ohne Berührung aus dem Spielfeld gehen.

Aktion: Einwurf der gegnerische Mannschaft, wo der der Ball aus dem Spielfeld ging.

- (iv) Der Ball aus einem Einwurf muss das Spielfeld betreten.

Aktion: Einwurf der gegnerische Mannschaft aus derselben Position.

8.5 TOSS UP

Ein Toss Up wird ausgeführt, um das Spiel neuzustarten wenn:

- (i) Zwei gegnerische Spieler/innen den Ballbesitz gleichzeitig gewinnen mit einer oder beiden Händen.
- (ii) Zwei gegnerische Spieler/innen schicken den Ball gleichzeitig außer des Spielfelds oder wenn der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin nicht entscheiden kann, welcher Spieler/in der Ball zuletzt berührt hat

- (iii) Zwei gegnerische Spieler/innen sind gleichzeitig im Abseits und einer oder beide berühren oder fangen den Ball [Regel 9.7.1 (ii) (b)]
- (iv) Bei einem Mittelpass betreten zwei gegnerische Spieler/innen vor dem Pfeifen das Mitteldrittel und einen oder Beide berühren oder fangen den Ball
- (v) Zwei gegnerische Spieler/innen kontaktieren sich gleichzeitig
- (vi) Nach einer Spielunterbrechung, können der Schiedsrichter/die Schiedsrichterin nicht feststellen, welcher Spieler/in den Ball hatte oder der Ball auf dem Boden lag, als das Spiel unterbrochen wurde

8.5.1 Position für den Toss Up

Der Wurf wird zwischen den beiden betroffenen gegnerischen Spielern an der Stelle ausgeführt, an der sich der Vorfall ereignet hat, ausser wenn es sich um Spieler/innen handelt, die unterschiedliche Spielzonen haben:

- (i) Wenn die Spieler/innen einen gemeinsamen Spielzone haben: der Toss Up wird im gemeinsamen Zone ausgeführt, so nahe wie möglich an der Stelle an der sich der Vorfall ereignet hat
- (ii) Wenn die beiden Spieler/innen keine gemeinsame Spielzone haben: der Toss Up wird im Mitteldrittel zwischen zwei beliebigen gegnerischen Spielern ausgeführt, die in der Zone erlaubt sind, sich in der Nähe der Stelle befinden, an der sich der Vorfall ereignet hat

8.5.2 Position der Spieler/innen für den Toss Up

- (i) Bevor der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin den Toss Up ausführt, werden die beiden Spieler/innen so positioniert:
 - (a) die Spieler/innen stehen sich gegenüber, jeder in Richtung seines Tordrittels
 - (b) zwischen den näheren Füßen der Spieler/ die Spielerin befindet sich ein Abstand von 0,9 m (3 ft)
 - (c) ihre Arme sind gerade mit den Händen an den Seiten.
- (ii) Die zwei Spieler/innen bleiben stationär, bis die Pfeife geblasen wird, während der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin den Ball freigibt.

Sanktion: Freipass wo der Verletzer/ die Verletzer stand

- (iii) Alle anderen Spieler/innen dürfen innerhalb ihres Spielzonen überall stehen oder sich bewegen, sofern sie den Toss Up nicht behindern.

Sanktion: Freipass wo der Verletzer/ die Verletzer stand

8.5.3 Ergebnis des Toss Up

- (i) Jeder Spieler/ jedem Spielerin darf den Ball fangen oder in eine beliebige Richtung schlagen, außer direkt auf einen anderen Spieler/ eine anderen Spielerin.

Sanktion: Freipass

- (ii) Ein Goal Shooter oder Goal Attach, der den Ball mit einem Toss Up im Torkreis erwischt, kann den Ball schießen oder passen.

8.6 VERSTÖßE, WENN DER BALL NICHT IM SPIEL IST

Ein Spieler/ eine Spielerin darf nicht verletzen, wenn der Ball nicht im Spiel ist. Das beinhaltet:

- (i) Zwischen dem Ball aus dem Spielfeld geht und einem Einwurf.
- (ii) Zwischen der Vergabe und dem Ausführen einer Sanktion oder einer Toss Up.
- (iii) Zwischen dem Torschuss und dem Ausführen eines Mittelpasses
- (iv) Während eines Unterbrechung.

*Sanktion: Freipass (für geringfügige Verstöße) oder Strafpass (für schwerwiegende Verstöße).
Wenn die Aktion als angemessen erachtet wird, an der Spieler/ die Spielerin eine Vorsicht
gegeben.*

1. Für (i) und (ii) wird der Verstoß sofort geahndet.
2. Für (iii) und (iv) wird die Pfeife blasen, um das Spiel zu beginnen, dann wird die Verletzung bestraft.

Nachdruck verboten

9 Während des Spiels

9.1 ERSATZ UND MANNSCHAFTSWECHSELN

- (i) Beide Mannschaften haben das Recht, um Ersatz und / oder Mannschaftswechsell vorzunehmen:
 - (a) Während eines Intervalls
 - (b) Wenn das Spiel wegen Verletzung / Krankheit oder Blut unterbrochen wird.
- (ii) Die Anzahl der Ersatz ist nicht begrenzt, solange die verwendete Spieler/innen für das Spiel benannt ist.

9.2 SPÄTE SPIELER/INNEN

- (i) Ein Spieler/ eine Spielerin, der nach Spielbeginn ankommt, muss vor dem Betreten des Spielfeldes von einem Schiedsrichter/ eine Schiedsrichterin überprüft werden um sicherzustellen, dass sie die Anforderungen von [Regel 5.1.1 (i) und (iv)] erfüllen.
- (ii) Ein verspäteter Spieler/ eine verspäteter Spielerin darf einen Spieler/ eine Spielerin, der sich bereits auf dem Spielfeld befindet, nicht sofort ersetzen, sondern darf später als Ersatzspieler/innen eingesetzt werden.
- (iii) Bleibt eine Position vakant, kann der verspätete Spieler/ die verspätete Spielerin nach Rücksprache mit dem Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin unmittelbar vor Spielfeld gehen, nachdem
 - (a) Ein Tor wurde erzielt (in diesem Fall muss der Spieler/ die Spielerin auf der freien Position spielen)
 - (b) Eine Unterbrechung bei Verletzung / Krankheit oder Blut
 - (c) ein Intervall.
- (iv) Wenn die Position frei gelassen wurde, kann der verspätete Spieler/ die verspätete Spielerin das Spiel während des Spiels nicht betreten.

Sanktion für (i), (ii), (iii), (iv): der Spieler/ die Spielerin wird vom Spielfeld bis zum richtigen Zeitpunkt für die Eintritt geschickt. Straffpass, wo der Ball war, als das Spiel unterbrochen wurde und ein verletzende Spieler/ eine verletzende Spielerin, der im Spielzone zugelassen ist, fällt für die Strafe aus dem Spiel.

9.3 UNTERBRECHUNG

- (i) Die Schiedsrichter/innen halten auf Berufung eines Spielers auf dem Spielfeld oder wegen Bluts Zeit für Verletzungen / Krankheiten und darf Zeit für einen Notfall oder andere Umstände halten, die sie für angemessen halten. Während eines Unterbrechung:
 - (a) Bei Verletzung/Krankheit eines Spielers oder Bluts: alle Spieler/innen, die nicht betroffen sind oder Ersatz werden, bleiben auf dem Spielfeld

Sanktion: Freipass auf dem Ort in der Nähe der Stelle, an der der Spieler/ die Spielerin den Spielfeld verlassen hat. Wenn mehrere Spieler/innen das Spielfeld verlassen haben, entscheidet der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin, wo der Freipass genommen werden soll.

- (b) Im Notfall oder unter anderen Umständen: die Schiedsrichter/innen entscheiden, ob die Spieler/innen das Spielfeld verlassen dürfen oder nicht.
- (ii) Das Spiel wird neu gestartet, von wo der Ball war, als das Spiel unterbrochen wurde:
 - (a) Wenn der Ball außerhalb des Spielfelds war, wird das Spiel mit einem Einwurf neu gestartet
 - (b) Wenn ein Verstoß gemeldet wird, bevor das Spiel gehähtet wird, wird das Spiel mit der Sanktion neu gestartet
 - (c) Wenn der Ball auf dem Boden lag oder der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin nicht sagen kann, welches Mannschaft hatte Ballbesitz, wird das Spiel mit einem Toss Up zwischen zwei gegnerischen Spielern in der zulässig Spielzone neu gestartet.
 - (d) Wenn sich ein Spieler/ eine Spielerin im Ballbesitz befand, als die Zeit vom Schiedsrichter/in unterbrochen wurde, kann jeder Spieler/ jedem Spielerin dieser Mannschaft, der den Spielzone betreten darf, den Ball für den Neustart des Spiels besitzen.
- (iii) In extremen Fällen und in Absprache mit dem Veranstalter/ die Veranstalterin können die Schiedsrichter/innen beschließen, ein Spiel abzuberechen, wenn die Sicherheit von Spielern und/ oder Offiziellen als gefährdet angesehen wird.

9.3.1 Verletzung / Krankheit oder Blut

- (i) Die Schiedsrichter/innen halten Zeit für Blut, wenn sie bemerkt werden, oder für Verletzungen / Krankheiten, wenn dies von einem Spieler/ eine Spielerin auf dem Spielfeld verlangt wird (unter extremen Umständen können die Schiedsrichter/innen Zeit halten, ohne dass eine Anfrage wurde gemacht).
- (ii) Der betreffende Spieler/ die betreffende Spielerin muss das Spielfeld innerhalb von 30 Sekunden verlassen und eine Behandlung außerhalb des Spielfelds erhalten. Die Zeitnehmer teilen den Schiedsrichtern/innen mit, wenn noch 10 Sekunden verbleiben.
- (iii) Auf dem Spielfeld dürfen nur primäre Pflegeperson den Gesundheitszustand des Spielers beurteilen und den Spieler/ die Spielerin vom Spielfeld unterstützen.
- (iv) Falls die primäre Pflegeperson den Schiedsrichtern/innen mitteilen, dass der betreffende Spieler/ die betreffende Spielerin nicht innerhalb von 30 Sekunden sicher entfernt werden kann, verlängern die Schiedsrichter/innen die Zeit, die der Spieler/ die Spielerin benötigt, um das Spielfeld zu verlassen.
- (v) Die Schiedsrichter/innen können anderen Personen (einschließlich Mannschaftsbeamte) die Erlaubnis erteilen, den Spieler/ die Spielerin dabei zu unterstützen Verlassen Sie das

Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.

Spielfeld, falls erforderlich.

- (vi) Jegliches Blut auf dem Ball oder dem Spielfeld muss vor dem Neustart des Spiels gereinigt und das blutbefleckte Kleidungsstück ersetzt werden.
- (vii) Alle anderen Spieler/innen mit Blut und / oder ihrer Kleidung müssen das Spielfeld verlassen und die blutbefleckte Kleidung ersetzen und das Blut von ihrem Körper entfernen lassen, bevor das Spiel erneut beginnt.
- (viii) Während der Unterbrechung können beide Mannschaften Ersatz und / oder Mannschaftswechsels vornehmen, sofern diese innerhalb der von den Schiedsrichtern/ die Schiedsrichterin für die Unterbrechung vorgesehenen Zeit abgeschlossen sind.
- (ix) Wenn der verletzte / kranke Spieler/ die verletzte / kranke Spielerin oder ein blutender Spieler/ eine blutende Spielerin nicht ausgewechselt wird, kann das Spiel mit der vakanten Position fortgesetzt werden. Wenn der Spieler/ die Spielerin Centre ist und kein Ersatz erfolgt, ein Spieler/ eine Spielerin muss sich bewegen, um als Centre zu spielen, damit das Spiel fortgesetzt werden kann.
- (x) Wenn die Position frei gelassen wurde, kann der verspätete Spieler/ die verspätete Spielerin das Spiel während des Spiels nicht betreten.
Sanktion: der Spieler/ die Spielerin wird vom Spielfeld bis zum richtigen Zeitpunkt für die Eintritt geschickt. Straffpass, wo der Ball war, als das Spiel unterbrochen wurde und ein verletzende Spieler/ eine verletzende Spielerin, der im Spielzone zugelassen ist, fällt für die Strafe aus dem Spiel.
- (xi) Wenn die Position frei bleibt, kann der betreffende Spieler/ die betreffende Spielerin oder ein Ersatz Benachrichtigung des Schiedsrichters/innen unmittelbar nach einer der folgenden Aktionen das Spielfeld betreten:
 - (a) Ein Tor wurde erzielt (in diesem Fall muss der Spieler/ die Spielerin auf der freien Position spielen)
 - (b) Eine Unterbrechung bei Verletzung / Krankheit oder Blut
 - (c) ein Intervall.

9.3.2 Andere Unterbrechung:

- (i) Die Schiedsrichter/innen können Zeit halten oder ein Intervall verlängern, wenn dies angemessen erscheint. Beispiele für welche Zeit kann gehalten werden (sind aber nicht beschränkt auf):
 - (a) Notfälle wie schwere Verletzungen / Erkrankungen eines Spielers, Verletzungen / Erkrankungen eines Schiedsrichters oder technische Offiziellen, die Ausrüstung, das Spielfeld, das Wetter oder die technische Ausrüstung
 - (b) Den Ball zurückholen, wenn er das Spielfeld verlässt
 - (c) Disziplinierung eines Spielers, eines Mannschaftsbeamten oder eines Ersatzspielers.

- (ii) Die Schiedsrichter/innen entscheiden über die Dauer einer solchen Unterbrechung und sorgen dafür, dass das Spiel so schnell wie möglich neu gestartet wird.
- (iii) Mannschaftsbeamte dürfen während einer anderen als der in [Regel 9.3.1 (iii) und (v)] genannten Unterbrechung nicht auf dem Spielfeld sein.

9.4 DEN BALL SPIELEN

9.4.1 Methoden zum Ballspielen

- (i) Um einen Besitz zu erlangen, darf ein Spieler/ eine Spielerin:
 - (a) Fangen Sie den Ball mit einer oder beiden Händen
 - (b) Rollen Sie den Ball zu sich selbst
 - (c) Fangen Sie den Ball, wenn er vom Torpfosten abprallt.
- (ii) Ein Spieler/ eine Spielerin, der den Ball besitzt, darf werfen oder prallen ihn in eine beliebige Richtung auf einen anderen Spieler/ eine anderen Spielerin mit einer oder beiden Händen.
- (iii) Der Spieler/ die Spielerin mit dem Ball muss den Ball innerhalb von 3 Sekunden loslassen
Sanktion: Freipass wo der Spieler/ die Spielerin stand.
- (iv) Nach dem Loslassen des Balls, ein Spieler/ eine Spielerin darf der Ball erst wieder gespielt werden, wenn er von einem anderen Spieler/ eine anderen Spielerin berührt wurde oder vom Torpfosten abprallt.
Sanktion: Freipass wo der Spieler/ die Spielerin stand als der Ball wiedergespielt wurde.
- (v) Ein Spieler/ eine Spielerin, ohne Ballbesitz, darf:
 - (a) Schlagen oder hüpfen Sie den Ball zu einem anderen Spieler/ eine anderen Spielerin, aber darf es nicht absichtlich auf einem anderen Spieler/ eine anderen Spielerin schlagen
 - (b) Kippen Sie den Ball einmal oder mehrmals unkontrolliert und fangen Sie dann entweder den Ball oder schlagen oder hüpfen Sie den Ball zu einem anderen Spieler/ eine anderen Spielerin.
 - (c) Schlagen Sie den Ball einmal, bevor Sie ihn entweder fangen oder schlagen oder zu einen anderen Spieler/ eine anderen Spielerin hüpfen lassen
 - (d) Hüpfen Sie den Ball einmal, bevor Sie ihn entweder fangen oder schlagen oder zu einen anderen Spieler/ eine anderen Spielerin hüpfen lassen.*Sanktion: Freipass*
- (vi) Ein Spieler/ eine Spielerin darf nicht
 - (a) Treten Sie den Ball
 - (b) Fallen Sie auf den Ball, um Ballbesitz zu erlangen
 - (c) Schlage Sie den Ball mit der Faust
 - (d) zu einem anderen Spieler/ eine anderen Spielerin den Ball rollen.*Sanktion: Freipass*

- (vii) Ein Spieler/ eine Spielerin, der beim Halten des Balls zu Boden fällt, muss vor dem Spielen wieder Fuß fassen den Ball und lassen Sie ihn innerhalb von 3 Sekunden nach dem ersten Fangen los.

Sanktion: Freipass

- (viii) Ein Spieler/ eine Spielerin darf nicht:

- (a) Ballbesitz erlangt, während Sie auf dem Boden liegen, sitzen oder knien
- (b) Werfen oder spielen Sie den Ball, während Sie auf dem Boden liegen, sitzen oder knien.

Sanktion: Freipass

- (ix) Ein Spieler/ eine Spielerin darf den Torpfosten nicht verwenden, um das Gleichgewicht wiederherzustellen oder um den Ball zurückzugewinnen.

Sanktion: Freipass

9.5 PASS ABSTÄNDE

9.5.1 Kurzen Pass

- (i) Wenn ein Spieler/ eine Spielerin den Ball wirft, muss genügend Platz vorhanden sein, damit ein gegnerischer Spieler/ eine gegnerischer Spielerin auf dem Spielfeld den Ball abfangen kann, mit eine Hand, wenn er sich von den Händen des Werfers zu denen des Empfängers bewegt.

Sanktion: Freipass wo der Werfer/ die Werferin stand

- (ii) Wenn zwei Spieler/innen derselben Mannschaft schnell hintereinander den Ball in Besitz nehmen, müssen die Hände des zweiten Spielers entfernt werden, oder handelt es sich um einen kurzen Pass.

Sanktion: Freipass

- (iii) Wenn zwei gegnerische Spieler/innen schnell hintereinander den Ball in Besitz nehmen, nennt der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin „Ballbesitz“, zeigt den Spieler/ die Spielerin an, der den Ball zuerst gefangen hat, und lässt das Spiel weiterlaufen.

9.5.2 Über einen Drittel

Der Ball muss von einem Spieler/ eine Spielerin in jedem Drittel des Spielfelds gefangen oder berührt werden.

- (i) Der Spieler/ die Spielerin, der den Ball berührt oder fängt, muss
 - (a) Stehen Sie ganz im betroffenen Dritten, wenn der Ball gefangen oder berührt wird oder
 - (b) Nachdem Sie den Ball in der Luft gefangen oder berührt haben, landen Sie entweder mit dem ersten Fuß oder mit beiden Füßen ganz im betroffenen Dritten.

Sanktion: Freipass an der Querlinie, an der der Ball zum ersten Mal falsch in die Drittel eingetreten ist, es sei denn, der Ball geht über die Torlinie hinaus, wird ein Einwurf vergeben

- (ii) Nach dem richtigen Fangen des Balls kann ein Spieler/ eine Spielerin in ein benachbartes Drittel treten. Jeder nachfolgende Wurf gilt ab dem Drittel, bei dem der Spieler/ die Spielerin zum ersten Mal gelandet ist.
- (iii) Wenn ein Spieler/ eine Spielerin den Ball vor der Landung mit Füßen auf der Querlinie fängt oder beim Fangen des Balls auf beiden Füßen auf der Querlinie steht, muss der von diesem Spieler/ diese Spielerin vorgenommene Pass in einem dieser beiden Drittel berührt oder gefangen werden.

Sanktion: Freipass im Tordrittel an die Querlinie, wo der Ball falsch in den Drittel eingetreten ist

9.6 FUßARBEIT

9.6.1 Einzel Fuß Landung

Ein Spieler/ eine Spielerin, der den Ball entweder mit einem Fuß auf dem Boden fängt oder der nach dem Fangen des Balls in der Luft auf einem Fuß landet, darf:

- (i) Treten Sie mit dem zweiten Fuß in eine beliebige Richtung, heben Sie den Landefuß an und werfen oder schießen Sie, bevor der Landefuß geerdet ist
- (ii) Während Sie auf dem Landefuß schwenken, treten Sie mit dem zweiten Fuß ein- oder mehrmals in eine beliebige Richtung. Der Landefuß kann angehoben werden, aber der Spieler/ die Spielerin muss werfen oder schießen, bevor er den Landefuß erdet
- (iii) Springen Sie vom Landefuß auf den zweiten Fuß und springen Sie erneut, müssen Sie jedoch den Ball werfen oder schießen, bevor Sie einen der Füße neu erden
- (iv) Treten Sie mit dem zweiten Fuß und springen Sie, müssen Sie aber den Ball werfen oder schießen, bevor Sie einen der Füße neu erden.

Sanktion für (i), (ii), (iii), (iv): Freipass

9.6.2 Zwei Fuß Landung

Ein Spieler/ eine Spielerin, der den Ball fängt, während beide Füße auf dem Boden stehen, oder der den Ball in der Luft fängt und gleichzeitig auf beiden Füßen landet, darf:

- (i) Treten Sie mit einem Fuß in eine beliebige Richtung, heben Sie den zweiten Fuß an und werfen oder schießen Sie, bevor der zweite Fuß geerdet ist
- (ii) Treten Sie ein- oder mehrmals mit einem Fuß in eine beliebige Richtung, während Sie auf dem zweiten Fuß schwenken. Der zweite Fuß kann angehoben werden, aber der Spieler/ die Spielerin muss werfen oder schießen, bevor er den Fuß erdet
- (iii) Springen Sie von beiden Füßen auf einen Fuß, müssen Sie jedoch werfen oder schießen, bevor Sie den zweiten Fuß neu erden
- (iv) Treten Sie mit einem Fuß und springen Sie dann, müssen Sie aber den Ball werfen oder schießen, bevor Sie einen der Füße neu erden.

Sanktion für (i), (ii), (iii), (iv): Freipass

9.6.3 Andere Fußbewegungen

Ein Spieler/ eine Spielerin, der den Ball besitzt, darf nicht

- (i) Ziehen oder schieben Sie den Landefuß
- (ii) Hüpfen Sie auf einen der Füße
- (iii) Springen Sie von beiden Füßen und landen Sie auf beiden Füßen, während Sie noch im Ballbesitz sind.

Sanktion für (i), (ii), (iii): Freipass

9.7 ABSEITS

- (i) Ein Spieler/ eine Spielerin steht im Abseits, wenn der Spieler/die Spielerin einen Spielzone betritt, der nicht für die Position dieses Spielers bestimmt ist. Dies gilt unabhängig davon, ob der Spieler/ die Spielerin Kontakt mit dem Ball hat oder nicht.

Sanktion: Freipass

- (ii) Ein Spieler/ eine Spielerin kann einen Ball aus einem Abseitszone herübergreifen und aufheben oder sich in einem Abseitszone auf den Ball stützen, vorausgesetzt, der Spieler/ die Spielerin hat in diesem Spielzone keinen physischen Kontakt mit dem Boden

Sanktion: Freipass, wo der der Spieler/ die Spielerin in einem Abseitszone Bodenkontakt hatte

9.7.1 Gegnerische Spieler/innen Abseits

- (i) Wenn zwei gegnerische Spieler/innen voreinander einen Abseitszone betreten, wird der erste Spieler/ die erste Spielerin bestraft.

Sanktion: Freipass

- (ii) Wenn zwei gegnerische Spieler/innen gleichzeitig einen Abseitszone betreten:
 - (a) Wenn keiner der Spieler/ die Spielerin Kontakt mit dem Ball hat, wird er nicht bestraft und das Spiel wird fortgesetzt
 - (b) Wenn einer der Spieler/ die Spielerin den Ball fängt oder berührt, während er im Abseitszone steht oder unmittelbar vor oder nach der Landung im Abseitszone, wird zwischen den beiden Spielern in ihrem eigenen Spielzone ein Toss Up ausgeführt.

10 Ein Tor schießen

10.1 VORAUSSETZUNGEN FÜR DAS SCHIEßEN EINES TORS

Ein Tor ist erzielt, wenn der Ball von einem beliebigen Punkt innerhalb des Torkreises, einschliesslich der den Torkreis begrenzenden Linien, durch Goal Shooter oder Goal Attack über und vollständig durch den Ring geworfen oder geschlagen wird.

- (i) Wenn die Pfeife zum Ende des Spiels oder zum Halten der Zeit geblasen wird, bevor der Ball vollständig durch den Ring gegangen ist, wird kein Tor erzielt
- (ii) Wenn ein anderer Spieler/ eine anderer Spielerin als Goal Shooter oder Goal Attack den Ball durch den Ring wirft oder schlägt, wird kein Tor erzielt und das Spiel geht weiter
- (iii) Wenn ein verteidigender Spieler/ eine verteidigender Spielerin einen Schuss zum Tor abgefälscht und der Ball dann über und vollständig durch den Ring geht, ist ein Tor erzielt
- (iv) Wenn der Ball durch einen Toss Up im Torkreis gewonnen wird, kann der Goal Shooter oder Goal Attack den Ball schießen oder passen.

10.2 VORAUSSETZUNGEN FÜR EINEN SCHUSS

- (i) Bei der Schussausführung muss der Spieler/ die Spielerin:
 - (a) keinen Bodenkontakt außerhalb des Torkreises haben, weder beim Fangen noch beim Halten des Balls. Der Spieler/ die Spielerin darf sich im Tordrittel außerhalb des Torkreises auf den Ball stützen oder den Ball rollen oder aus diesem Zone aufheben, vorausgesetzt, dass der Spieler/ die Spielerin keinen Körperkontakt außerhalb des Torkreises mit dem Boden hat.

Sanktion: Freipass, wo dem der Spieler/ die Spielerin außerhalb des Torkreises physischen Kontakt mit dem Boden hatte.

- (b) innerhalb von 3 Sekunden nach dem Ballfang schießen
- (c) die Fußballregeln folgen [Regel 9.6].

Sanktion für (b), (c): Freipass

- (ii) Ein verteidigender Spieler/ eine verteidigender Spielerin darf nicht:
 - (a) den Torpfosten verschieben, um ein Tor zu behindern und verursachen, dass es verfehlt
 - (b) den Ball ablenken, wenn er nach unten in Richtung Ring fällt, oder den Ball durch das Netz zurückschieben

Sanktion: Strafpass. Wenn ein Schuss erfolgreich ist, wird das Tor erzielt

11 das Hindernis

Sanktion für die Verursachung eines Hindernisses: Strafpass, wo der Verletzer stand, es sei denn, dies benachteiligt das nicht verletzende Mannschaft.

11.1 BEHINDERUNG EIN SPIELER/ EINE SPIELERIN, DER SICH IM BESITZ DES BALLES BEFINDET

Ein gegnerischer Spieler/ eine gegnerischer Spielerin kann versuchen, den Ball umleiten oder abzufangen oder einen Spieler/ eine Spielerin zu verteidigen, der sich im Ballbesitz befindet, vorausgesetzt, der Abstand des Spielers mit dem Ball muss mindestens 0,9 m. Diese Entfernung werden am Boden vom nächstgelegenen Teil des Landfußes des Spielers mit dem Ball bis zum nächstgelegenen Teil des nächstgelegenen Fußes des gegnerischen Spielers gemessen.

Diese Entfernung wird am Boden wie folgt gemessen:

- (i) Einzel Fuß Landung durch den Spieler/ die Spielerin mit dem Ball:
 - (a) Wenn der Spieler/ die Spielerin in der Landeposition bleibt: vom nächstgelegenen Teil des Landfußes des Spielers mit dem Ball bis zum nächstgelegenen Teil des nächstgelegenen Fußes des gegnerischen Spielers.
 - (b) Wenn der Spieler/ die Spielerin die Landeposition verlässt: ab dem Punkt, vom nächstgelegenen Teil des Landfußes des Spielers mit dem Ball bis zum nächstgelegenen Teil des nächstgelegenen Fußes des gegnerischen Spielers.
- (ii) Zwei Fuß Landung durch den Spieler/ die Spielerin mit dem Ball:
 - (a) Wenn der Spieler/ die Spielerin keinen Fuß bewegt: vom nächstgelegenen Teil des nächstgelegenen Fuß des Spielers mit dem Ball bis zum nächstgelegenen Teil des nächstgelegenen Fußes des gegnerischen Spielers gemessen.
 - (b) Wenn sich der Spieler/ die Spielerin einen Fuß bewegt: vom nächstgelegenen Teil des Fuß bleibt am Boden des Spielers mit dem Ball bis zum nächstgelegenen Teil des nächstgelegenen Fußes des gegnerischen Spielers gemessen.
- (iii) Wenn der Spieler/ die Spielerin mit dem Ball auf dem Landfuß schwenkt, kann sich der nächstgelegenen Teil des Landfußes ändern. Der gegnerische Spieler/ die gegnerische Spielerin muss sich so einstellen, dass der nächstgelegenen Teil seines näheren Fußes mindestens 0,9 m (3 ft) vom nächstgelegenen Teil entfernt ist, an dem der Landfuß jetzt geerdet ist.
- (iv) Ein gegnerischer Spieler/ eine gegnerischer Spielerin, der die korrekte Entfernung von einem Spieler/ eine Spieler mit dem Ball hat, kann versuchen, den Ball abzufangen oder den Spieler/ die Spielerin mit dem Ball zu verteidigen:
 - (a) Entweder durch Springen nach oben oder in Richtung des Spielers mit dem Ball und Landen innerhalb von 0,9 m (3 ft), vorausgesetzt, dass dies die Schieß- oder Passaktion nicht beeinträchtigt.
 - (b) Wenn der Spieler/ die Spielerin mit dem Ball den Abstand zwischen ihnen verringert.

Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.

- (v) Ein verteidigender Spieler/ eine verteidigender Spielerin darf sich innerhalb eines Bereichs von 0,9 m (3 ft) von einem Gegner mit dem Ball befinden, sofern die Wurf- oder Schießaktion dieses Spielers nicht beeinträchtigt wird. Der verteidigende Spieler/ die verteidigende Spielerin darf sich nicht bemühen, den Ball abzufangen oder den Spieler/ die Spielerin mit dem Ball zu verteidigen.

11.2 BEHINDERUNG EIN SPIELER/ EINE SPIELERIN, DER NICHT IM BESITZ DES BALLES BEFINDET

- (i) Ein Spieler/ eine Spielerin, der sich innerhalb eines Bereichs von 0,9 m (3 ft) eines Gegners (gemessen vom nächstgelegenen Teil des nächstgelegenen Fuß am Boden) befindet, darf die Arme ausstrecken, um:
 - (a) Einen Pass oder einen gefälscht Pass fangen, umleiten oder abfangen.
 - (b) Fangen, umleiten oder schlagen eines Rückstoßes von einem erfolglosen Torschuss.
 - (c) Vorübergehendes Signal für einen Durchlauf oder um die beabsichtigte Bewegungsrichtung anzuzeigen.
- (ii) Ein Spieler/ eine Spielerin, der sich innerhalb eines Bereichs von 0,9 m (3 ft) eines Gegners (gemessen vom nächstgelegenen Teil des nächstgelegenen Fuß auf Boden) befindet, egal ob er angreift oder verteidigt, darf sich nicht so bewegen, dass ihre Arme vom Körper weggenommen werden, so dass die mögliche Bewegung eines Gegners begrenzt ist, es sei denn, dies ist für die natürliche Körperhaltung erforderlich.

12 Die Berührung

Sanktion bei Berührung übertretungen: Strafpass in des Standorts des Verletzters verhängt, es sei denn, dies bedeutet, dass das nicht verletzende Mannschaft einen Nachteil hat.

12.1 BERÜHRUNG UND WETTBEWERB

Beim Angriff, der Verteidigung oder beim Spielen des Balls können gegnerische Spieler/in in physischen Berührung treten. Vorausgesetzt, die Spieler/innen stören sich nicht gegenseitig oder nutzen ihren Körper, um sich einen unfairen Vorteil gegenüber ihrem Gegenspieler/innen zu verschaffen, gilt dies als „Wettbewerb“ und das Spiel wird fortgesetzt. 'Berührung' tritt auf, wenn die Aktionen eines Spielers das Spiel eines Gegenspielers stören, sei es versehentlich oder vorsätzlich.

12.2 BEEINTRÄCHTIGUNG

Beeinträchtigung können auf folgende Weise auftreten:

- (i) Körperlicher Berührung mit einem Körperteil, um die Bewegungsfreiheit eines Gegners einzuschränken (dazu gehört unter anderem das Schieben, Stolpern, Halten oder Anlehnen eines Gegenspielers)
- (ii) Schlagen eines Spielers, auch wenn auf ein Tor geschossen wird
- (iii) Ein hand oder Händen auf den von einem Gegenspieler/ eine Gegenspielerin gehaltenen Ball legen
- (iv) Schlagen des von einem Gegenspieler/ eine Gegenspieler gehaltenen Balls oder dessen Entfernung aus dem Besitz eines Gegenspielers
- (v) Halten Sie den Ball gedrückt und drücken Sie ihn in einen Gegenspieler/ eine Gegenspielerin.

12.2.1 In den Platz des Spielers ziehen

Ein Spieler/ eine Spielerin verursacht Berührung durch:

- (i) Landung an einem Platz, der bereits vor Beginn der Bewegung von einem Gegenspieler/ eine Gegenspielerin besetzt wurde.
- (ii) Auf den Weg eines Gegenspielers zu gehen, der sich für einen bestimmten Landeplatz engagiert.

12.2.2 Unausbleiblich Berührung

Spieler/innen, egal ob sie sich bewegen oder stationär sind, können sich nicht so nah an einem Gegenspieler/ eine Gegenspielerin befinden, dass sich dieser Spieler/ diese Spielerin nicht ohne Berührung bewegen kann.

12.2.3 Gleichzeitiger Berührung

Wenn zwei gegnerische Spieler/innen gleichzeitig Berührung aufnehmen, wird ein Wurf zwischen den beiden betroffenen Spielern vorgenommen.

Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.

13 Spielverwaltung

Die Schiedsrichter/in wenden die Spielregeln fair an, kommunizieren klar und behalten eine ruhige, entscheidende Kontrolle.

Ein Spieler/ eine Spielerin, der gegen einen Teil der Regel des Foul spielen verstößt [Regel 13.2], wird diszipliniert. Von den Spielern auf dem Spielfeld wird erwartet, dass sie auf die Entscheidungen der Schiedsrichter reagieren und ihr Spiel entsprechend anpassen.

Ähnliche Anforderungen gelten für Mannschaftsbeamte und Ersatzspieler/innen.

13.1 MASSNAHMEN, DIE VON SCHIEDSRICHTERINNEN GELEGT WERDEN KÖNNEN

- (i) Um ein Spiel zu managen, können die Schiedsrichter/in zusätzlich zu den üblichen Sanktionen eine der folgenden Möglichkeiten verwenden:
 - (a) Vorsicht bei einem Spieler/ eine Spielerin: Ein Spieler/ eine Spielerin wird darauf hingewiesen, dass sich das angegebene Verhalten ändern muss.
 - (b) Eine Warnung an einen Spieler/ eine Spielerin ausgeben: Ein Spieler/ eine Spielerin wird gewarnt, dass die Aussetzung erfolgt, wenn der Spieler/ die Spielerin weiterhin gegen die Foulspielregel verstößt.
 - (c) Einen Spieler/ eine Spielerin aussetzen: Ein Spieler/ eine Spielerin, der gesperrt ist, nimmt 2 Minuten lang nicht am Spiel teil bei Spielzeit.
 - (d) Anordnung einen Spieler/ eine Spielerin zu: Ein Spieler/ eine Spielerin, der angeordnet wird, nimmt nicht mehr am Spiel teil.
- (ii) Normalerweise führt ein Schiedsrichter/in diese Aktionen in der angegebenen Reihenfolge durch, es sei denn, eine Straftat ist so schwerwiegend, dass sofort ein höheres Grad an Spielverwaltung angewendet werden muss.
- (iii) Eine Entscheidung, eine Vorsicht abzugeben, eine Warnung abzugeben, einen Spieler/ eine Spielerin auszusetzen oder einen Spieler/ eine Spielerin anordnung zu, gilt als gemeinsam von den beiden Schiedsrichtern getroffen und ist somit für den Co-Schiedsrichter verbindlich.
- (iv) Um eine Vorsicht, Warnung, Aussetzung oder Anordnung zu erteilen, wird der Schiedsrichter/in:
 - (a) Halten Zeit
 - (b) Signal an die Offiziellenbank mit dem entsprechenden Handzeichen des Schiedsrichters.
 - (c) Verwenden Sie den spezifischen Begriff "Vorsicht", "Warnung", "Aussetzung" oder "Anordnung auf".
 - (d) Informieren Sie den Spieler/ die Spielerin über das Verhalten, für das die Aktion angewendet wird.
 - (e) Informieren Sie alle folgenden Aktionen an, wenn sich das Verhalten nicht ändert.

Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.

- (v) Der Co-Schiedsrichter/die Co-Schiedsrichterin kann die Zeit halten, wenn ein Foulspiel beobachtet wird, das vom kontrollierenden Schiedsrichter nicht gesehen wird, und für einen Verstoß noch keine Sanktion verhängt wurde.
 - (a) Der Co-Schiedsrichter/ die Co-Schiedsrichterin pfeift sofort, um die Zeit zu halten, und gibt dem kontrollierenden Schiedsrichter/in Einzelheiten zum Foulspiel mit einer Empfehlung für die zu ergreifenden Maßnahmen.
 - (b) Der/ die kontrollierende Schiedsrichter/in trifft die endgültige Entscheidung über die auszuführenden Maßnahmen und startet das Spiel neu.

13.1.1 Vorsicht

Ein Schiedsrichter/ eine Schiedsrichterin kann einen Spieler/ eine Spielerin eine Vorsicht geben und darauf hinweisen, dass sich ein bestimmtes Verhalten ändern muss.

- (i) Für einen bestimmten Fall von Foulspiel kann einem Spieler/ eine Spielerin nur eine einzeln Vorsicht gegeben werden.
- (ii) Wenn ein Spieler/ eine Spielerin wegen verschiedener Fälle von Foulspiel verwarnt wird, sollte der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin in Betracht ziehen, dies zu einer Warnung zu eskalieren.

13.1.2 Warnung

Wenn ein Spieler/ eine Spielerin weiterhin gegen eine Regel verstößt, nachdem er wegen eines bestimmten Verhalten verwarnt wurde, gibt der Schiedsrichter eine Warnung an den Spieler/ die Spielerin aus.

- (i) Gegebenenfalls eine Warnung ausgegeben werden, auch wenn keine Vorsicht ausgegeben wurde.
- (ii) Pro Spiel kann nur eine Warnung an einen Spieler/ eine Spielerin ausgegeben werden.

13.1.3 Aussetzung

Der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin setzt einen Spieler/ eine Spielerin aus nach einer Warnung, wenn dieser Spieler/diese Spielerin weiterhin gegen die Regeln für Foulspiel verstößt.

- (i) Der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin informiert den Spieler/ die Spielerin über die Sperre und signalisiert der Offiziellenbank, dass der Spieler/ die Spielerin gesperrt wurde.
- (ii) Gegebenenfalls eine Aussetzung ausgegeben werden, auch wenn keine Warnung ausgegeben wurde.
- (iii) Pro Spiel kann nur eine Aussetzung an einen Spieler/ eine Spielerin ausgegeben werden.
- (iv) Ein Spieler/ eine Spielerin, der Aussetzung wurde, muss das Spielfeld sofort verlassen.

- (v) Außerhalb des Spielfelds sitzt der Spieler/ die Spielerin, der eine Aussetzung erhalten hat, unter der Aufsicht des Ersatzschiedsrichters auf der Schiedsrichtersbank.
- (vi) Kein Ersatz ist erlaubt und die Position des suspendierten Spielers bleibt leer, es sei denn, dieser Spieler/ diese Spielerin ist das Centre. In diesem Fall muss sich ein Spieler/ eine Spielerin bewegen, um während der Aussetzung als Centre zu spielen.
- (vii) Die Aussetzungszeit von 2 Minuten Spielzeit beginnt mit der Wiederaufnahme des Spiels. Nach Ablauf der Aussetzungsperiode kann der suspendierte Spieler/ die suspendierte Spielerin bei der nächsten Spielunterbrechung zum Spielfeld zurückkehren (nachdem ein Tor erzielt wurde, während einer Unterbrechung oder eines Intervalls, wenn eine Sanktion verhängt wird, ein Einwurf oder Abwurf getroffen wird).
- (viii) Der suspendierte Spieler/ die suspendierte Spielerin kehrt zur ursprünglichen Spielposition zurück und jeder Spieler/ jede Spielerin, der sich während der Aussetzung als Centre gespielt hat, kehrt zur vorherigen Spielposition zurück.
- (ix) Ein suspendierter Spieler/ eine suspendierte Spielerin kann dem Mannschaft in jedem Intervall beitreten, das während der Aussetzung auftritt, muss aber zur Schiedsrichtersbank zurückkehren, wenn das Spiel fortgesetzt wird.

13.1.4 Verwiesen werden

Der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin verwies in einem Spieler/ eine Spielerin werden, das Spielfeld nach einer Aussetzung zu verlassen, wenn dieser Spieler/diese Spielerin weiterhin gegen die Regeln für Foulspiel verstößt.

- (i) Der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin gegebenenfalls ein Spieler/ eine Spielerin des Spielfelds verwiesen werden, auch wenn keine Aussetzung ausgegeben wurde.
- (ii) Ein Spieler/ eine Spielerin, der vom Spielfeld verwiesen wurde, darf nicht mehr am Spiel teilnehmen.
- (iii) Ein Spieler/ eine Spielerin, der vom Spielfeld verwiesen wird, muss das Spielfeld sofort verlassen.
- (iv) Der Spieler/ die Spielerin berichtet an die entsprechenden Mannschaftsbeamte auf der Mannschaftssitzbank und darf das Spielfeld nicht wieder betreten.
- (v) Es ist kein Ersatzspieler/ keine Ersatzspielerin erlaubt und die Position des Spielers bleibt für den Rest des Spiels frei. Falls dieser Spieler/ diese Spielerin das Centre ist, muss sich ein Spieler/ eine Spielerin bewegen, um als Centre zu spielen. Die Position dieses Spielers bleibt für den Rest des Spiels frei.

13.2 FOULSPIEL

Foulspiel ist alles, was ein Spieler/ eine Spielerin in einem Spielfeld tut, das den Buchstaben und dem Geist der Spielregeln widerspricht oder den anerkannten Standards eines guten Sports nicht entspricht. Dazu gehören unfaires Spiel, gefährliches Spiel und Fehlverhalten.

Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.

13.2.1 Unfares Spiel

Ein Spieler/ eine Spielerin darf nicht unfair spielen. Dies beinhaltet die Verzögerung des Spiels, vorsätzliche Verletzung (auch wenn der Ball nicht im Spiel ist), anhaltende Verletzung, Einschüchterung oder Vergeltung.

(i) Verzögern des Spiels

Ein Spieler/ eine Spielerin darf nicht absichtlich Zeit verschwenden oder das Spiel verzögern.

Sanktion: Strafpass, der fortgeschritten ist (es sei denn, das nicht verletzende Mannschaft wird benachteiligt) und der Spieler/ die Spielerin wird ein Vorsicht geben.

- 1. Die Sanktion kann bis zu einem halben Drittel vorverlegt werden (dies kann sich innerhalb des Torkreises befinden, wenn sich die Verletzung in der Tor Drittel befindet).*
- 2. Der Verletzer tritt an der neuen Position aus dem Spiel. Befindet sich dieser in einem Abseitsbereich, bewegt sich der Verletzer an den Rand dieses Bereichs.*

(ii) Vorsätzliche Verstöße

Ein Spieler/ eine Spielerin darf nicht vorsätzliche gegen Regeln verstoßen.

Sanktion: Strafpass und der Spieler/ die Spielerin wird ein Vorsicht gegeben. Wenn der Spieler/ die Spielerin weiterhin gegen verstößt, wird eine Warnung ausgegeben oder der Schiedsrichter wird, wenn dies als angemessen betrachtet wird, den Spieler/ die Spielerin ein Aussetzung geben.

(iii) Anhaltender Verstoß

Ein Spieler/ eine Spielerin darf nicht darauf andauern, wiederholt gegen eine Regel oder eine Kombination von Regeln zu verstoßen.

Sanktion: Strafe Pass und der Spieler/ die Spielerin wird einen Vorsicht gegeben. Wenn der Spieler/ die Spielerin weiterhin gegen ihn verstößt, der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin wird entweder eine Warnung ausgegeben oder wird, wenn dies als angemessen erachtet wird, den Spieler/ die Spielerin ausgesetzt.

(iv) Einschüchterung

Ein Spieler/ eine Spielerin, entweder mit oder ohne den Ball, darf einen Gegenspieler/ eine Gegenspielerin nicht mit einschüchternvorsätzliches Verhalten (einschließlich verbaler Kommentare), das ablenken soll.

Sanktion: Strafpass und der Spieler/ die Spielerin wird einen Vorsicht gegeben.

(v) Vergeltung

Ein Spieler/ eine Spielerin darf sich nicht Vergeltung üben, auch wenn ein Gegenspieler/ eine Gegenspielerin die Regeln verletzt.

Sanktion: Strafpass und der Spieler/ die Spielerin wird einen Vorsicht gegeben. Wenn die Aktion als schwerwiegend angesehen wird, wird der Spieler/ die Spielerin gewarnt oder ausgesetzt.

13.2.2 Gefährliches Spiel

Ein Spieler/ eine Spielerin darf keine rücksichtslosen oder gefährlichen Maßnahmen ergreifen, die die Sicherheit eines anderen Spielers beeinträchtigen könnten. Zu diesen Aktionen gehören unter anderem:

- (i) Einen Spieler/ eine Spielerin mit irgendeinem Körperteil schlagen, treten oder stolpern.
- (ii) Veranlassen, dass ein Spieler/ eine Spielerin, der sich in der Luft befindet, fällt, indem er sich auf den Weg dieses Spielers bewegt.

Sanktion: Strafpass, und ein Spieler/ eine Spielerin erhält eine Warnung, eine Aussetzung oder wird in einem schwerwiegenden Fall vom Platz gestellt.

13.2.3 Fehlverhalten

Fehlverhalten ist jedes Verhalten, das den anerkannten Standards guter Sportlichkeit widersprechen.

- (i) Dissens mit einem Schiedsrichter/in
- (ii) Ein Spieler/ eine Spielerin darf eine Entscheidung eines Schiedsrichters nicht bestreiten oder eine beleidigende, abwertend oder missbräuchliche Sprache und/ oder Geste gegen einen Schiedsrichter richten. Wenn der Ruf eines Schiedsrichters nicht eindeutig zu hören ist, kann ein Spieler/ eine Spielerin den Schiedsrichter bitten, die bestrafte Zuwiderhandlung zu wiederholen oder zu klären, wo eine Sanktion verhängt wird.

Sanktion: Strafpass und der Spieler/ die Spielerin wird einen Vorsicht oder einen Warnung gegeben. In einem schwerwiegenden Fall, den Schiedsrichters wird den Spielers eine Aussetzung.

- (iii) Handlungen, die der guten Sportlichkeit widersprechen
- (iv) Ein Spieler/ eine Spielerin darf nicht im Widerspruch zu den anerkannten Standards des guten Sports stehen.

Sanktion: Strafpass und der Spieler/ die Spielerin wird entweder verwahrt oder ausgesetzt. In einem schwerwiegenden Fall, den Schiedsrichters wird den Spielers vom Platz gestellt.

13.3 BENEHMEN VON MANNSCHAFTSBEAMTE UND ERSATZSPIELER/INNEN

Während des Spiels müssen Mannschaftsbeamte und Ersatzspieler/innen auf der Mannschaftssitzbank bleiben, mit der Ausnahme, dass Ersatzspieler/innen die Mannschaftssitzbank aus einem triftigen Grund (zum Beispiel zum Aufwärmen) verlassen können.

- (i) Während eines Spiels dürfen Mannschaftsbeamte und Ersatzspieler/innen nicht:
 - (a) Kritisieren Sie die Schiedsrichter oder ihre Entscheidungen
 - (b) Verwenden Sie eine beleidigende, abwertend oder missbräuchliche Sprache und / oder Gesten

Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.

- (c) Übermäßiges Rauschen oder Unterbrechung verwenden
- (d) Ermuntern Sie das Foulspiel von Spielern auf dem Spielfeld.

Sanktion: Strafpass an die nicht beleidigende Mannschaft der dort abgelegt wurde, wo sich der Ball befand, als das Spiel gestoppt wurde. Wenn der Ball außerspielfeldlich war, wird der Strafpass auf dem Spielfeld entsprechend der außerspielfeldlichen Position des Balls ausgeführt. Kein Spieler/ keine Spielerin muss für den Strafpass aus dem Spiel herausstehen.

- (ii) Jeder Schiedsrichter kann Zeit anhalten und die betroffene Person über ein solches Verhalten informieren. Die folgenden Aktionen werden normalerweise verwendet:
 - (a) Vorsicht
 - (b) Warnung
 - (c) die Entfernung der Person aus dem Spielgehäuse anordnen.
- (iii) Eine Warnung kann gegebenenfalls an alle Mannschaftsbeamte und Ersatzspieler/innen der betreffenden Mannschaft gerichtet werden.

Sanktion: Strafpass an die nicht beleidigende Mannschaft der dort abgelegt wurde, wo sich der Ball befand, als das Spiel gestoppt wurde. Wenn der Ball außerspielfeldlich war, wird der Strafpass auf dem Spielfeld entsprechend der außerspielfeldlichen Position des Balls ausgeführt. Kein Spieler/ keine Spielerin muss für den Strafpass aus dem Spiel herausstehen.

- (iv) Wenn die Mannschaftsbeamte oder Ersatzspieler/innen nicht auf die Schiedsrichteraktionen reagieren, fordert der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin den Veranstalter/ die Veranstalterin auf, sie für den Rest des Spiels aus dem Spielumgebung zu entfernen (einschließlich jeglichen Kontakts mit die Mannschaft in Unterbrechnungen).

Anhang A: Spiel Richtlinie

Diese Spiel-Richtlinien sind in Verbindung mit den INF-Regeln zu verwenden von Netball (Ausgabe 2020).

Die Offiziellen sollten auch mit den Veranstaltungsbestimmungen für die Wettbewerb und das INF Technical Officials Manual, wo dies gilt Interaktion mit den Schiedsrichtern.

Regel 3. Technische Spezifikationen

- (i) [Regeln 3.1 – 3.3]. Der Veranstalter bereitet das Spielumgebung vor, die Torpfosten und den Ball gemäß den angegebenen Spezifikationen.
- (ii) Bevor ein Spiel beginnt, die Schiedsrichter/innen:
 - (a) [Regel 3]. Untersuche das Spielumgebung, die Torpfosten und das Matchball, um zu überprüfen, ob sie den Regeln entsprechen und einen Safe bieten Umgebung zum Spielen.
 - (b) [Regel 3.2]. Diese Überprüfungen sollten Netze und Polpolstermaterial umfassen (die sich über die **gesamte Länge** der Pfosten erstrecken sollte).
- (iii) [Regel 3.3]. Der Veranstalter stellt mindestens zwei Bälle zur Verfügung. Diese müssen Erfüllen Sie alle angegebenen Spezifikationen und befinden Sie sich in einem guten Zustand.
 - (a) Die Schiedsrichter/innen wählen den Matchball und einen Ersatzball aus, an dem sie gehalten werden sollen die Offiziellenbank.
 - (b) Der gleiche Ball wird während des gesamten Spiels verwendet, es sei denn, die Schiedsrichter/innen weisen sie an, dass es ersetzt wird.
 - (c) Es wird Zeit für Blut auf dem Ball gehalten, damit er gereinigt werden kann oder ersetzt. In allen anderen Situationen sollte keine Zeit für den Ball gehalten werden abgewischt werden, stattdessen sollte es ersetzt werden.

Regel 4. Spielzeitdauer

- (i) Vor einem Spiel erkundigen sich die Schiedsrichter/innen beim Veranstalter:
 - (a) [Regel 4.1 (i)]. Die Länge der Halbzeitintervall
 - (b) [Regel 4.2]. Gibt an, ob Verlängerung gespielt wird, wenn die Punktzahlen gleich sind Vollzeit, einschließlich der Länge jeder Hälfte.
- (ii) Während eines Intervalls können die Schiedsrichter/innen das Spielumgebung verlassen. Wenn beides Schiedsrichter/innen verlassen, der Ersatzschiedsrichter bleibt dort, um keine Änderungen zu überprüfen auf dem Spielbereich auftreten, die eine weitere Inspektion erforderlich machen könnten.

Regel 5. Spielbelegschaft

- (i) [Regel 5.1.1 (iv)]. Vor dem Spiel checken die Schiedsrichter/innen die Spieler/in ein ihre jeweiligen Garderoben, um sicherzustellen, dass sie alle Anforderungen erfüllen.
 - (a) Es wird empfohlen, dass beide Schiedsrichter/innen zusammen sind, um das durchzuführen Überprüfung jedes Mannschaften.
 - (b) Schiedsrichter/innen sollten die Spieler/innen daran erinnern, zu überprüfen, ob sie keine tragen Schmuck vor Durchführung der Inspektion.
 - (c) Schiedsrichter/innen sollten sich davon überzeugen, dass die Haare angemessen zurückgebunden sind, um dies nicht zu tun eine Gefahr oder Ablenkung für andere Spieler/in auf dem Spielfeld zu bieten.

- (ii) [Regel 5.1.1 (v) (a)]. Die Mannschaftskapitäne werfen eine Münze für die Wahl des ersten Mittelpasses oder Torende. Der Wurf wird auf dem Spielbereich durchgeführt und muss sein vom Ersatzschiedsrichter beobachtet. Die beiden Mannschaftskapitäne benachrichtigen die Anschreiber und die Schiedsrichter/innen des Ergebnisses des Wurfs.

- (iii) [Regel 5.2.1 (i)]. Nachdem die Mannschaftskapitäne die Münze geworfen haben, werfen die Schiedsrichter/innen für Torende:
 - (a) Der Münzwurf des Schiedsrichters wird vom Ersatzschiedsrichter beobachtet.
 - (b) Ein Mitglied eines der beiden Mannschaften kann um Anwesenheit bitten, um das zu beobachten Schiedsrichter Münzwurf.

- (iv) Bevor das Spiel beginnt, die Schiedsrichter/innen:
 - (a) [Regel 5.1.1 (i)]. Überprüfen Sie, ob die Spieler/in die Anforderungen für erfüllen spielen und die Mannschaften können auf dem Spielfeld leicht unterschieden werden. Wenn Notwendig, die Mannschaften müssen Lätzchen tragen, die unterscheiden sie leichter oder, falls verfügbar, eine alternative Uniform.
 - (b) [Regel 5.1.1 (v) (d)]. Identifizieren Sie, wer der Mannschaftskapitän auf dem Spielfeld für jeden ist Mannschaft. Wenn der Mannschaftskapitän während des Spiels das Spielfeld verlässt, werden die Schiedsrichter/innen Stellen Sie sicher, dass ihnen mitgeteilt wird, welcher Spieler/in der Ersatzkapitän ist.
 - (c) [Regel 5.1.2 (ii) (b)]. Bestätigen Sie, dass die Primäre Pflegeperson/en tragen angemessene Identifizierung.
 - (d) Überprüfen Sie, ob die Mannschaftssitzbank maximal 12 Spieler/in und bis zu 5 hat Mannschadftsbeamte. Keine andere Person darf am Mannschaftssitzbank.
Hinweis: *Wenn ein akkreditierter Mannschaftsarzt anwesend ist, muss er/ sie hintern sitzen die Mannschaftssitzbank oder in der gegenüberliegenden „Zone“ mit den Medien und anderen technische Offiziellen. Medizinische Notfälle können jederzeit auftreten und gesunder Menschenverstand muss gelten, wie diese Notfälle erfordern medizinische Hilfe so schnell wie möglich.*
 - (e) [Regel 5.3.1 and 5.3.2]. Stellen Sie sicher, dass die Anschreiber und die Zeitnehmer bereit sind ihre Pflichten zu beginnen.

- (v) [Regel 5.2.1 (ii)]. Die Pfeife eines Schiedsrichters startet und stoppt das Spiel wie folgt:

Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.

- (a) Den Zeitnehmer anweisen, das Timing am Anfang von zu beginnen eine Spielperiode oder um das Spiel nach einer Unterbrechung neu zu starten; ein langer Pfiff mit Schiedsrichter(in)handzeichen 1 [Anhang B]
 - (b) Während des Spiels für eine Verletzung, ein Toss Up, um das Spiel nach einem neu zu starten Tor oder, falls erforderlich, um anzuzeigen, dass der Ball außerspielfeldlich ist; eine mittlere pfeifen mit dem entsprechenden Schiedsrichter(in)handzeichen [Anhang B]
 - (c) Den Zeitnehmer anweisen, die Zeit zu halten; eine mittlere Pfeifrolle mit Schiedsrichter(in)handzeichen 2 [Anhang B]
 - (d) Eine Spielperiode beenden; eine lange Pfeifrolle.
- (vi) [Regel 5.1 (ii)]. Während eines Spiels:
- (a) Wenn ein Mannschaft weniger als 5 Spieler/in zur Verfügung hat, um das Spielfeld zu eintreten der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin pfeift, um das Spiel zu beenden und das Spiel an den zu vergeben gegnerische Mannschaft.
 - (b) Wenn ein Mannschaft mehr als 7 Spieler/in auf dem Spielfeld hat, wird der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin Halte die Zeit und weise die zusätzlichen Spieler/in an, das Spielfeld zu verlassen sofort. Wenn Spieler/in das Spielfeld verzögern verlassen, wird der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin dies tun Bestrafung der verletzenden Spieler/ die verletzenden Spielerin für die Verzögerung des Spiels [Regel 13.2.1 (i)].
- (vii) [Regel 5.2.2 (i)] Der Ersatzschiedsrichter/ die Ersatzschiedsrichterin sollte bereit sein, das Spielfeld zu übernehmen schnell, wenn erforderlich, um einen verletzten oder kranken Schiedsrichter/in zu ersetzen. Vor der Einnahme das Spielfeld, das der Ersatzschiedsrichter/ die Ersatzschiedsrichterin stellen muss, dass er davon Kenntnis hat Vorsichten, Warnungen, Aussetzung oder Verwiesen werden, die bereits stattgefunden haben von den Schiedsrichtern und die Gründe für ihre Aktion angegeben.
- (viii) [Regel 6.1.2 (i) (a)]. Bei der Bestrafung eines Verstoßes:
- (a) Der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin sagt die Verstoße und die Sanktion zusammen mit an das entsprechende Schiedsrichter(in)handzeichen [Anhang B]. In einem sehr schnellen Bewegliches Spiel, aufgrund der Geschwindigkeit des Spiels können erfahrene Schiedsrichter/in sagt die Verstoße einfach zusammen mit an das entsprechende Schiedsrichter(in)handzeichen [Anhang B].
 - (b) Der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin gibt an, wo die Sanktion zu ergreifen ist. Während angemessene Flexibilität kann durch das Spielfeld verwendet werden, es ist wichtig die Position wird im Torkreis oder bei Bedarf deutlich angezeigt verschiedene Spielzonen.

Regel 6. Spiel-Verfahren

- (i) Vor dem Anfang eines Spiels und am Ende einer Spielperiode beide Schiedsrichter/innen überprüfen mit dem Anschreiber, welches Mannschaft den nächsten Mittelpass hat.

- (ii) [Regel 6.1.1 (iv)]. Während eines Spiels geben beide Schiedsrichter/innen die Mannschaft an nehmen Sie einen Mittelpass mit dem Schiedsrichter(in)handzeichen 3 [Anhang B]:
 - (a) [Regel 6.1.1 (iv) (a)]. Wenn die Schiedsrichter/innen nicht einverstanden sind, nähert sich der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin dem die Offiziellenbank überprüft den Mittelpass mit dem Anschreiber und die Zeit kann gehalten werden, während ein Scheck gemacht wird.
 - (b) [Regel 6.1.1 (iv) (b)]. Vor Spielanfang der Veranstalter weist auf die Art der Benachrichtigung durch den Anschreiber hin. Wenn beide Schiedsrichter/innen geben Sie den mittleren Durchgang falsch an, der Anschreiber benachrichtigt sie so a Überprüfung kann erfolgen und Benachrichtigung **muss vor dem erfolgen Mittelpass wurde genommen**. Es sollte ein hörbarer Ton verwendet werden zu diesem Zweck mit Schiedsrichter(in)-Warnungen verwendet, um alle möglichen abzudecken Fehlfunktion dieses hörbaren Geräusches.
 - (c) Wenn die Zeit sofort nach dem geschossen eines Tores gehalten wird, ist der Anschreiber zeigt die Richtung des Mittlpass an, um das Spiel neu zu starten.
 - (d) Die Schiedsrichter/innen können vom Anschreiber eine "Mittelpass Überprüfung" anfordern erforderlich.
- (iii) Wenn der Ball aus dem Spielfeld geht, kontrolliert der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin die Seitenlinie oder die Torlinie gibt die Richtung des Mannschafts an, mit dem der Einwurf ausgeführt werden soll Schiedsrichter(in)handzeichen 3 oder 4 [Anhang B].
- (iv) Für jede Unterbrechung:
 - (a) Jeder Schiedsrichter/ jede Schiedsrichterin kann die Zeit entsprechend halten. Wenn ein Spieler/ eine Spielerin schießt für das Tor kann der Schuss vor dem Spiel beendet werden, es sei denn die Umstände erfordern dringend Zeit.
 - (b) Während eines Unterbrechungs bleiben beide Schiedsrichter/innen auf ihrer jeweiligen Seite Linien, es sei denn, die Situation erfordert eine andere Vorgehensweise.
- (v) Am Ende jeder Spielperiode:
 - (a) [Regel 5.3.2 (iii)]. Der Zeitnehmer berät beide Schiedsrichter/innen gleichzeitig, wenn die angegebene Zeit erreicht ist. Eine elektronische Signal (Sirene) sollte vom Zeitnehmer mit Schiedsrichterwarnungen verwendet werden oder ein Handlufthorn, mit dem mögliche Fehlfunktionen von abgedeckt werden diese Sirene.
 - (b) [Regeln 4.1 (iii) & 7.1.3 (iii)]. Der kontrollierende Schiedsrichter/ die kontrollierende Schiedsrichterin sofort beendet das Spiel. Wenn das Spiel verlängert werden soll, um einen Strafpass zu durchführen, der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin wird den Spielern mitteilen, dass die Zeit verlängert wird die zu ergreifende Sanktion.
 - (c) Falls der kontrollierende Schiedsrichter/ die kontrollierende Schiedsrichterin nicht weiß, dass das Spiel enden sollte, der Co-Schiedsrichter/ die Co-Schiedsrichterin signalisiert das Ende des Spiels. Wenn das Spiel verlängert werden soll damit ein Strafpass durchführen werden kann, wird der kontrollierende Schiedsrichter/ die kontrollierende Schiedsrichterin dies mitteilen die Spieler/innen, die diese Zeit verlängern, um den Strafpass zu erhalten genommen.

Regel 7. Sanktionen

- (i) [Regel 7.1.3 (i)]. Wenn ein Strafpass vergeben wird, wird die Sanktion gesetzt wenn der Spieler/ die Spielerin, der den Strafpass nimmt, richtig positioniert ist mit der Ball und der Verletzer/ die Verletzerin sind ebenfalls richtig positioniert. 3 Sekunden ist gemessen ab dem Zeitpunkt, an dem beide Spieler/innen in Position sind.

Regel 8. Kontrollieren des Spiels

- (i) Warnpfeifen werden vor Spielbeginn gegeben:
 - (a) 30 Sekunden vor dem Spiel, ein mittlerer Pfeifroll.
 - (b) 10 Sekunden vor dem Spiel, ein langer Pfeifroll.
- (ii) Zu Anfang jeder Spielperiode nimmt der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin, der das Spielfeld überquert den Ball in die Mitte des Spielfelds, bevor er zur Seitenlinie wechselt.

Regel 9. Während des Spiels

- (i) [Regel 9.2]. Wenn ein später Spieler/ eine später Spielerin das Spielfeld zu einem falschen Zeitpunkt betritt, ist der Spieler/ die Spielerin wird vom Spielfeld geschickt und das verletzende Mannschaft entscheidet, wer stehen soll aus dem Spiel für den Strafpass.
- (ii) [Regel 9.3.1]. Verletzung / Krankheit oder Blut:
 - (a) Wenn ein Spieler/ eine Spielerin auf dem Spielfeld Zeit verlangt, um gehalten zu werden, fragt der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin "Warum?" Wenn sich der Grund auf eine Verletzung / Krankheit oder Blut bezieht, wird die Zeit gehalten. Der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin zeigt auf den Spieler/ die Spielerin, für den das Spiel gestoppt wurde und ruft die Spielposition. Der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin in nahe der Bank berät die Zeitnehmer des Grundes und des beteiligten Spielers.
 - (b) Primäre Pflegeperson/en, die **den korrekten Ausweis tragen**, können auf das Spielfeld kommen, um die Verletzung / Krankheit des Spielers zu beurteilen und zu unterstützen den Spieler/ die Spielerin vom Spielfeld. Der Spieler/ die Spielerin verlässt das Spielfeld und das Spiel wird innerhalb von 30 Sekunden neu gestartet (der Zeitnehmer warnt den Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin wenn noch 10 Sekunden übrig sind).
 - (c) Wenn die Verletzung / Krankheit so ist, dass der Spieler/ die Spielerin nicht sicher bewegt werden kan innerhalb von 30 Sekunden vom Spielfeld, die Primäre Pflegeperson alarmieren den näheren Schiedsrichter/ die näheren Schiedsrichterin und beraten Sie die Aktion, die angemessen ist. Der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin bleiben auch wachsam, wenn überprüft werden muss, ob eine Verzögerung auftritt wahrscheinlich. Der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin entscheidet, wie lange die Zeit gehalten wird, bemüht sich jedoch darum Starten Sie das Spiel so schnell wie möglich neu.

- (d) Jeder Schiedsrichter/ jede Schiedsrichterin hält die Zeit, in der Blut auf einem Spieler/ eine Spielerin, dem Ball, zu sehen ist oder das Spielfeld. Wenn sich Blut auf dem Spieler/ die Spielerin oder der Kleidung des Spielers befindet, wird die der Spieler/ die Spielerin muss das Spielfeld innerhalb von 30 Sekunden verlassen und darf nicht zurückkehren an das Spielfeld, bis dies gereinigt oder die Kleidung ersetzt wurde.
 - (e) Alle anderen Spieler/innen aus beiden Mannschaften mit Blut oder ihren Kleidung muss das Spielfeld innerhalb von 30 Sekunden verlassen und darf nicht kehre zum Spielfeld zurück, bis dies gereinigt oder die Kleidung ersetzt wurde.
 - (f) Für Blut auf dem Spielfeld wird Zeit gehalten, bis dies gereinigt wurde.
 - (g) Für Blut auf dem Ball wird die Zeit gehalten, bis dieses gereinigt wurde oder alternativ kann die Ball ersetzt werden.
 - (h) Während einer Unterbrechung wegen Verletzung / Krankheit oder Blut, Mannschaftsbeamte und Ersatzspieler können sich auf die Spielfeldeinfassung bewegen, so dass Spieler/innen können Coaching und / oder Flüssigkeitszufuhr erhalten.
 - (i) Wenn ein Spieler/ eine Spielerin Zeit für Blut, Verletzungen oder Krankheiten hat, wird er ersetzt oder Mannschaftswechsel können von beiden Mannschaften jederzeit während vorgenommen werden die Unterbrechung. Ersatzspieler/innen dürfen das Spielfeld erst nach der Unterbrechung betreten wurde gerufen. Der betreffende Spieler/ die betreffende Spielerin muss das Spielfeld vor dem Spiel verlassen kann wieder beginnen.
 - (j) Alle Spieler/innen, die nicht betroffen sind oder nicht ausgewechselt werden, müssen auf bleiben Spielfeld.
- (iii) [Regel 9.3.2]. Andere Unterbrechungen:
- (a) Für alle anderen Unterbrechungen gilt die Entscheidung, die Zeit zu halten und die Dauer von die Unterbrechung liegt im Ermessen der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin und beider Schiedsrichter/innen kann angemessen handeln.
 - (b) Es ist wichtig, dass bei der Entscheidung einheitliche Standards verwendet werdenob die Zeit gehalten werden soll oder nicht, wenn der Ball das Spielfeld verlässt. Der Verlust der Spielzeit ist zu jeder Zeit während eines gleich wichtig Spiel, nicht nur in den letzten Minuten eines hart umkämpften Spiels.

Regel 13. Spielverwaltung

- (i) Ein Schiedsrichter/ eine Schiedsrichterin **muss** handeln, wenn das Foulspiel beobachten wird. Die Regeln vorsehen **klare Konsequenzen** für unfaires Spiel, gefährliches Spiel und Fehlverhalten. Von Schiedsrichtern wird erwartet, dass sie wie bei jedem anderen Verstoß richtig regieren. Sie sollten es nicht vermeiden, schwierige Entscheidungen zu treffen, unabhängig von der Zeit, die in einem Spiel vergangen ist oder welche Konsequenzen dies haben kann. Von Schiedsrichtern wird erwartet, setzen und einhalten dass sie klare Standards und Ton während eines Spiels. **Die Spieler/innen letztendlich dafür verantwortlich ihr eigenes Verhalten ändern.**
- (ii) Schiedsrichter/innen haben eine Reihe von Strategien, um ein Spiel zu kontrollieren, bevor sie zurückgreifen zur formalen Spielverwaltung. Diese sollten so angewendet werden, dass

Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.

nicht beleidigend oder arrogant. Bei geschickter und verständnisvoller Anwendung Diese Strategien tragen zur Minimierung von Verstößen bei, indem sie sicherstellen die Spieler/innen sind sich der von ihnen geforderten Standards bewusst, damit sie sich anpassen können ihr Spiel entsprechend.

Strategien können Folgendes umfassen:

- Kluge Wahl zwischen Pfeifen oder Advantage.
- Änderung der Lieferung.
- Informelle Beratung.
- Halten Sie die Zeit, um mit den Spielern zu sprechen.

Es wird erwartet, dass diese Strategien angemessen eingesetzt werden Spieleskontext erfordert. Das formelle Spielverwaltung **muss** angewendet werden, wenn ein Foulspiel auftritt [Regel 13.2].

(iii) Kluge Wahl zwischen Pfeifen oder Advantage

Manchmal muss der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin die Pfeife benutzen, um einen Verstoß bestrafen. Zu anderen Zeiten ist die fachmännische Anwendung von Advantage wird sicherstellen, dass der Spielfluss ohne erhalten bleibt Die Kontrolle geht verloren oder das nicht verletzende Mannschaft wird benachteiligt. Das richtige Gleichgewicht zu finden, hängt vom Urteil des Schiedsrichters ab und Sachverstand.

(iv) Änderung der Lieferung

Wenn Schiedsrichter/innen das Gefühl haben, eine stärkere Botschaft übermitteln zu müssen, kann dies der Fall sein auf verschiedene Weise erreicht werden, einschließlich:

- (a) Änderung von Pfeif Ton, Lautstärke oder Länge.
- (b) Änderung des Sprachtons, der Lautstärke oder der Übertragungsgeschwindigkeit (ruhig, aber fest).
- (c) Taktische Pause, um die Aufmerksamkeit des Spielers zu gewinnen.
- (d) Geben Sie zuerst die Spielposition fest an, gefolgt von der Zuwiderhandlung und Sanktion.
- (e) Körpersprache.
- (f) Augenkontakt mit dem Spieler/ die Spielerin.

(v) Informelle Beratung

Schiedsrichter/innen sollten eine Reihe von Phrasen haben, auf die sie hinweisen können Spieler/innen müssen ihr Verhalten ändern, ohne halten zu müssen Zeit. Dies gilt nur für Vorfälle auf niedriger Grade.

Beispiele für effektive, spezifische Phrasen, die zum Ändern verwendet werden können das Verhalten der Spieler/ die Spielerin beinhaltet: Bleib auf dein Spielzone, passe deine Distanz an.

Beispiele für unwirksame, unspezifische Ausdrücke, bei denen dies unwahrscheinlich ist

Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.

Spielerverhalten ändern und sollte vermieden werden: Aufräumen, nicht Mehr.

(vi) Halten Sie die Zeit, um mit den Spielern zu sprechen

Schiedsrichter/innen haben möglicherweise Zeit, um mit Spielern auf dem Spielfeld über zu sprechen Verhalten oder den Mannschaftskapitän zu bitten, mit einem Spieler/ eine Spielerin auf dem Spielfeld zu sprechen deren Verhalten Anlass zur Sorge gibt.

Wenn der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin den Mannschaftskapitän auffordert, mit seinen/ ihren Spielern zu sprechen, wird der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin geben dem Mannschaftskapitän genügend Zeit, um mit dem / den Spieler/innen zu sprechen betroffen und dann Spiel so schnell wie möglich neu starten.

Die Haltezeit erhöht den Grad der Ernsthaftigkeit, wenn ein Muster von vorliegt Verstöße eines Mannschafte oder wenn gegnerische Spieler/innen die Limits testen von Fairplay und guter Sportsgeist. Alle, einschließlich des Mannschaftebeamte und Ersatzspieler werden darauf aufmerksam gemacht, dass der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin dies berücksichtigt wichtig genug, um das Spiel zu beenden.

Nachdruck verboten

Anhang B: Schiedsrichter-Handzeichen

1A Starten/ neu starten vom Spiel

Der Arm wird hoch gehalten, zum Zielende des Mannschaften geneigt, das den Mittelpass hat



1B Starten/ neu starten vom Spiel

Der Arm wird hoch gehalten, zum Zielende des Mannschaften geneigt, das den Mittelpass hat



2 Zeit anhalten

Gegenüber dem Zeitnehmer ist eine Hand vertikal und eine Hand horizontal bilden ein "T"



3 Richtung eines pass

*Für Mittelpass, Sanktion,
Einwerfen*

Der Arm ist zur Seite ausgestreckt
und zeigt zum Zielende des
Mannschaften geneigt, das den
Pass hat



4 Einwerfen – Torlinie

*Für das angreifende
Mannschaften am Zielende*

Der Arm ist nach unten
abgewinkelt und zeigt auf die
Basis des Torpfostens



5 Ballwurf

Die Hand macht, mit der
Handfläche nach oben, eine
Bewegung nach oben



6 der Vorteil

Der Arm bewegt sich über den Körper in Richtung des Zielendes des Mannschaften, das den Vorteil hat



7 Tor erzielt wurde

Der Arm wird vertikal gehalten



8 Tor erzielt nicht wurde

Die Arme befinden sich unterhalb der Taille und bewegen sich von Seite zu Seite übereinander



9 Fußarbeit

Die Hände bewegen sich mit den Handflächen nach unten vertikal auf und ab in entgegengesetzte Richtungen



10 Centre falsch positioniert

Kein Fuß befindet sich vollständig innerhalb des Mittelkreises



11 Falscher Eintrag in einen Bereich

Für Abseits, Brechen

Die Hand macht einen kleinen Kreisbogen in Richtung der Bewegung des Spielers



12 Ball über einen Drittel

Die Hand macht einen mittlgroß Kreisbogen in Richtung der Ballbewegung



13 Ball gehalten

Der Arm wird vertikal gehalten, wobei 3 Finger angezeigt werden



14 Kurzen Pass

Die Hände haben nach innen gerichtete Handflächen und sind nicht weit voneinander entfernt. Eine Hand bewegt sich in Richtung der anderen Hand, die stationär gehalten wird



15 Ball falsch gespielt

Die Hände haben nach innen gerichtete Handflächen und sind nicht weit voneinander entfernt. Sie drehen sich parallel von einer Seite zur anderen



16 Behinderung ein Spieler/ eine Spielerin, der sich im besitz des Balles befindet

Die Hände haben nach innen gerichtete Handflächen und sind nicht weit voneinander entfernt.



17 Behinderung ein Spieler/ eine Spielerin, der nicht im besitz des Balles befindet

Die Arme aus zeigen vom Körper unterhalb der Taille.



18 Einschüchterung

Die Hand macht einen kleinen Kreisbogen vor dem Gesicht



19 Berührung

Die Hand tippt mit der Handfläche nach unten auf den gegenüberliegenden Unterarm



20 Vorsicht

Der Ellbogen ist gebeugt, der Arm ist über den Kopf geneigt, die Handfläche zeigt zum Spieler/Spielerin



21 Warnung

Die Arme sind über dem Kopf verschränkt



22 Aussetzung

Der Arm wird vertikal gehalten, wobei 3 Finger angezeigt werden



23 Verwiesen werden

Die Hand bewegt sich vom Spieler/ Spielerin in Richtung der Mannschaftssitzbank



Anhang C: Schiedsrichter/in Terminologie

Bei der Bestrafung eines Verstoßes sollten Schiedsrichter/innen die korrekte Terminologie für den Verstoß verwenden, einschließlich der korrekten Verwendung von Spielpositionen [Regel 5.1.1 (ii)] und Spielzonen [Regel 3.1]. Nach einer klar kommunizierten Entscheidung des Schiedsrichters [Regel 6.1.2 (i) (a)] sollten die Spieler/innen in der Lage sein, den Verstoß zu verstehen und ihr Verhalten zu ändern. Auf internationaler Grad sollte die verwendete Terminologie präzise und prägnant sein. Bei Spielen unter dem internationalen Grade sind möglicherweise zusätzliche Informationen erforderlich, um sicherzustellen, dass die Spieler/innen wissen, wie sie ihr Verhalten ändern müssen.

REGEL	ZU VERWENDENDE TERMINOLOGIE
8.2 Mittelpass	8.2.1 (i) falsch positioniert 8.2.1 (ii) & (iii) durchstoßen 8.2.2 (iii), (iv) & (v) unangetastet
8.4.1 Voraussetzungen für den Einwurf	8.4.1 (c) Ball gehalten 8.4.1 (d) Fußarbeit Für alle anderen Situationen, verwenden Sie falsch Einwurf
8.5 Toss Up	8.5.2 (ii) früh umgezogen 8.5.2 (iii) Einmischung mit Toss Up
9.4.1 Methoden zum Ballspielen	9.4.1 (iii) and (vii) Ball gehalten 9.4.1 (iv) & (v) Ball ab gespielt wieder 9.4.1 (vi) (a) treten 9.4.1 (vi) (b) fällen auf den Ball 9.4.1 (vi) (c) schlagen 9.4.1 (vi) (d) rollen 9.4.1 (viii) spielen den Ball auf dem Boden 9.4.1 (ix) benutzen den Torpfosten
9.6 Fußarbeit	9.6 3 (i) ziehen Für alle anderen Situationen, verwenden Sie Fußarbeit
10.2 Voraussetzungen für einen Schuss	10.2 (i) (a) falsch Schuss 10.2 (ii) Einmischung mit Schuss
12. Berührung	12.1 & 12.2 Berührung 12.2 1 verursachen Berührung 12.2.2 unvermeidlich Berührung 12.2.3 gleichzeitig Berührung
Für alle anderen Verstöße	Verwenden Sie die entsprechende Terminologie gemäß der Regelüberschrift

Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.

Anhang D: Variationen für andere Spielgrade

Änderungen der Regeln können für Spiele vorgenommen werden, die nicht für internationale Spiele bestimmt sind. Das Ausmaß dieser Änderungen hängt vom Wettbewerbsgrad ab. Bei Wettbewerben auf Elite-Grad werden wahrscheinlich nur wenige Änderungen vorgenommen, während bei Spielen auf niedrigeren Grade die Änderungen möglicherweise umfangreicher sind.

Entscheidungen über Änderungen werden normalerweise von der kontrollierenden Behörde für den Wettbewerb getroffen. Jede Änderung sollte die Integrität des Spiels auf dem Spielfeld aufrechterhalten und die Art, wie es gespielt wird, nicht ändern. Im Folgenden sind einige Beispiele für Änderungen aufgeführt, die verwendet werden können.

(i) Mannschaften

- (a) Mannschaften können sich aus Spielern des gleichen Geschlechts zusammensetzen oder gemischt sein
- (b) Mannschaftsbeamte können weniger sein als angegeben und können daher mehrere Aufgaben übernehmen. Primäre Pflegeperson dürfen jedoch keine Spieler/innen sein, und es ist zu bevorzugen, dass sie keine andere Rolle spielen.

(ii) Ausrüstung

- (a) Spielfelder können sich im Draussen befinden, wo unterschiedliche Oberflächenmaterialien verwendet werden können
- (b) Während internationales Spiel 3-lagige Bälle verwendet, kann ein niedrigerer Ballgrad (2-lagig) in niedrigeren Grade verwendet werden. 2-lagig Bälle haben normalerweise ein niedrigeres Aufblasgrad von 62 – 69 kPa (9 – 10 psi). Bei Spielen, die im Draussen gespielt werden, hat der Ball normalerweise ein niedrigeres Inflationsgrad.

(iii) Zeit

- (a) Die Zeit darf in Hälften, lieber als Viertel, gespielt werden, deren Länge bis zu maximal 20 Minuten variieren kann
- (b) Viertel können kürzer sein
- (c) Intervalle können kürzer sein
- (d) Zusätzliche Verlängerungen können variiert werden.

(iv) Spiel- und technischer Offiziellen

- (a) Ein Ersatzschiedsrichter/ eine Ersatzschiedsrichterin darf nicht immer ernannt werden
- (b) Die Anzahl der technischer Offiziellen kann geringer sein (mindestens ein Anschreiber/in und ein Zeitnehmer/ eine Zeitnehmerin sollte ernannt werden)
- (c) Der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin darf spezifischere Ausdrücke verwenden, wenn dies zur Verdeutlichung erforderlich ist, z. B. für den „Strafpass“, der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin kann sagen: „Strafpass oder Schuss“.

(v) Spiele für junge Spieler/innen

Für Kinder im Grundschulalter, die gerade erst anfangen, Netball zu spielen, sind möglicherweise umfangreichere Modifikationen wünschenswert, um Unterschiede in der Körpergröße, der Stärke und dem Fertigungsgrad zu berücksichtigen. Daher kann ein

Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.

niedrigerer Torpfosten oder eine kleinere Ball verwendet werden. Ein modifiziertes Spiel mit Änderungen der Spielregeln kann entwickelt werden, um die Bedürfnisse dieser Spieler/innen zu erfüllen.

Nachdruck verboten

Copyright © 2020 International Netball Federation.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der International Netball Federation reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen werden, noch in irgendeiner anderen Form der Bindung oder Deckung als der, in der sie verbreitet werden es ist veröffentlicht.